



Bremen in Zahlen 2019

ISSN 2199 – 0751 (Digital)

ISSN 0175 – 7385 (Print)

Zeichenerklärung

P	vorläufiger Zahlenwert
r	berichteter Zahlenwert
s	geschätzter Zahlenwert
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenangaben fallen später an
–	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
()	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen wird ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgeber: Statistisches Landesamt Bremen

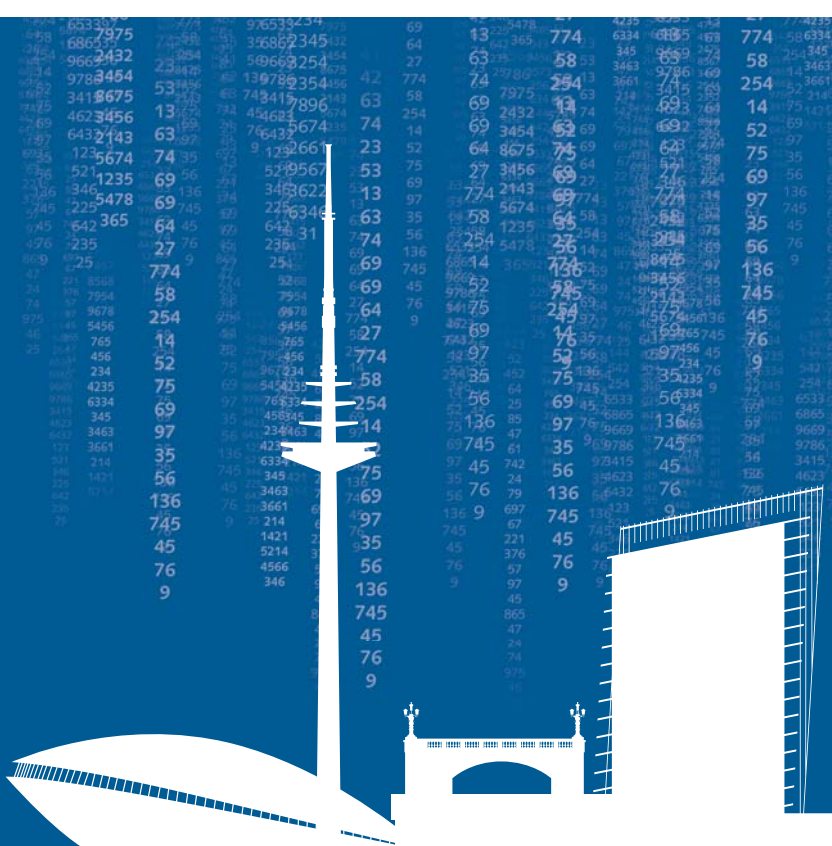
Gestaltung: Trageser GmbH Bremen / Statistisches Landesamt Bremen

Satz und Druck: Statistisches Landesamt Bremen

Erschienen im August 2019.

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen, 2019.

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.



Bremen in Zahlen 2019



› Zwei Städte - ein Land: Ein Blick zurück	4
› Bremen in Zahlen	
1 › Lage und Flächennutzung	8
2 › Bevölkerung	10
3 › Haushalte und Familien	15
4 › Wahlen	17
5 › Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	21
6 › Wohnungsbestand und Bauwesen	24
7 › Landwirtschaft und Fischerei	25
8 › Produzierendes Gewerbe	26
9 › Einzelhandel und Gastgewerbe	27
10 › Tourismus	28
11 › Dienstleistungen	29
12 › Außenhandel	30
13 › Transport und Verkehr	32
14 › Rechtspflege	33
15 › Bildung	34
16 › Kultur, Freizeit, Sport	37
17 › Gesundheit und Pflege	40
18 › Sozialleistungen	45
19 › Umwelt und Energie	47
20 › Finanzen und Steuern	48
21 › Verdienste	50
22 › Verbraucherpreise	51
23 › Wirtschaft	52
24 › Stadt Bremen: Städtevergleich	54
25 › Stadt Bremerhaven: Städtevergleich	56
26 › Land Bremen: Ländervergleich	58
› Bürgerschaft und Senat	62
› Informationen und Adressen	63
› Statistisches Landesamt Bremen	68

› Zwei Städte - ein Land: Ein Blick zurück ‹

„Freie Hansestadt Bremen“

... ist die offizielle Bezeichnung des Landes Bremen, das aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven besteht. Der „Zwei-Städte-Staat“ wurde am 22. Januar 1947 gegründet. Die Geschichte der beiden Städte reicht deutlich länger zurück und sie waren auch schon in der Vergangenheit eng miteinander verbunden.

Stadt Bremen

- › 780 Karl der Große schickt den angelsächsischen Missionar Willehad in das Land an der Weser. 782 wird Bremen zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Willehad wird 787 Bischof und Bremen damit Bischofssitz.
- › 888 Der Erzbischof erhält vom ostfränkischen König Markt-, Münz- und Zollrecht. 965 wird dieses Recht vom Kaiser bestätigt und erweitert.
- › 1035 Bremen bekommt das Recht, im Frühjahr und im Herbst Jahrmärkte zu veranstalten. Aus letzteren hat sich der heutige Freimarkt entwickelt.
- › 1043-1072 Erzbischof Adalbert macht Bremen zum kirchlichen Mittelpunkt des nordischen Raumes und zu einem bedeutenden Handelsort, zum „Rom des Nordens“.
- › 1186 Kaiser Barbarossa verleiht der Stadt und ihren Bürgern mit dem Gelnhauser Privileg erste städtische Freiheitsrechte und Unabhängigkeit von der Kirche.
- › 1358 Bremen wird Mitglied der Hanse. Bremer Kaufleute betreiben regen Handel mit Flandern, England und Skandinavien und gewinnen zunehmend wirtschaftliche und politische Macht.
- › 1404/1405 Errichtung des steinernen Rolands und Baubeginn des gotischen Rathauses als Symbole der städtischen Freiheit und Selbstbestimmung.
- › 1522 Ein lutherischer Augustinermönch predigt in der Ansgarikirche und läutet damit den Beginn der Reformation in Bremen ein. Nach Glaubenskämpfen setzt sich einige Jahre später die Reformation in der calvinistischen Ausprägung durch.
- › 1600 Um 1600 erfährt Bremen eine wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit, einige historische Bauten stammen aus dieser Zeit (z. B. Schütting, Stadtwaage, Fassade des Rathauses). Die Schlachte wird zum Stadthafen ausgebaut.
- › 1622 Die Versandung der Weser erschwert es den Handesschiffen, in der Stadt anzulegen. Daher wird in Vegesack der erste künstliche Seehafen angelegt.
- › 1646 Bremen wird im Linzer Diplom als Freie Reichsstadt anerkannt.
- › 1776 Nach der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika beginnen Bremer Kaufleute mit dem transatlantischen Handel.
- › 1806 Bremen wird nach Auflösung des Heiligen Römischen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
- › 1810-1813 Bremen wird unter Napoleon in das französische Kaiserreich eingegliedert.
- › 1815 Auf dem Wiener Kongress wird die Eigenständigkeit Bremens als souveränes Mitglied im Deutschen Bund festgelegt.
- › 1827 Die Versandung der Weser beeinträchtigt den Schiffsverkehr und damit den Seehandel Bremens. Bremen erwirbt deshalb ein Gelände an der weiter nördlich gelegenen Geestemündung und gründet Bremerhaven.
- › 1849 Die erste demokratische Verfassung Bremens wird eingesetzt (1854 ersetzt).

- › 1857 Gründung des Norddeutschen Lloyd in Bremen. In den folgenden Jahren entwickelt sich die Reederei zu einer der größten in Deutschland. Über Büros in ganz Süd- und Osteuropa wirbt sie Auswanderer an, die über Bremerhaven ihre Heimat verlassen.
- › 1871 Im neu gegründeten Deutschen Reich wird Bremen Bundesstaat und erhält den verfassungsmäßigen Namen „Freie Hansestadt Bremen“.
- › 1872 Die AG Weser, später der größte Bremer Schiffbaubetrieb, wird gegründet.
- › 1888 Bremen schließt sich dem Deutschen Zollgebiet an und eröffnet den Freihafen I (später Europahafen). Die vorangegangene sogenannte Weserkorrektur ermöglicht Seeschiffen wieder den Zugang bis in die Stadt. Die Anlage weiterer Hafenbecken (Überseehafen, Industrie- und Handelshäfen) folgt.
- › 1919 Die nach der Novemberrevolution errichtete Räterepublik wird nach wenigen Wochen im Auftrag der Reichsregierung mit militärischer Gewalt zerschlagen.
- › 1934 Die Bürgerschaft wird durch die nationalsozialistische Regierung aufgelöst; das Land Bremen verliert seine Unabhängigkeit und wird dem Weser-Ems-Gau angegliedert.
- › 1939 Erweiterung der Stadt Bremen durch Eingliederung ehemals preußischer Gebiete im Norden und Osten.
- › 1944 Die Stadt Bremen, insbesondere die Häfen, wird im Zweiten Weltkrieg durch Luftangriffe stark zerstört. Beim schwersten Angriff am 18./19. August 1944 sterben über 1 000 Menschen und ein Viertel des gesamten Wohnungsbestandes wird zerstört.
- › 1945 Die US-Militärregierung setzt Wilhelm Kaisen (SPD) als Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats ein. In dieser Position wird er in den folgenden 20 Jahren den Wiederaufbau der Stadt prägen.
- › 1947 Die Freie Hansestadt Bremen wird zusammen mit Bremerhaven als Land wieder hergestellt und erhält eine neue Landesverfassung.
- › 1957 Baubeginn der „Neuen Vahr“. Mit fast 12 000 Wohneinheiten ist es das seinerzeit größte Wohnbauprojekt in Deutschland. Der Bau weiterer Großwohnsiedlungen in verschiedenen Stadtteilen folgt.
- › 1961 Konkurs des 1924 gegründeten BORGWARD-Automobilkonzerns.
- › 1967 Einweihung des Neustädter Hafens, 1968 nimmt das Container-Terminal den Betrieb auf.
- › 1971 Eröffnung der Universität Bremen.
- › 1974 Die in Bremen ansässige ERNO-Raumfahrttechnik GmbH baut das Weltraumlabor „Spacelab“ und begründet damit Bremens Status als Luft- und Raumfahrtzentrum.
- › 1978 Beginn der PKW-Produktion im Bremer Werk der DAIMLER BENZ AG; der Standort wird weiter ausgebaut und 1984 ein weiteres Werk eingeweiht.
- › 1983 Die Werft AG „Weser“ wird geschlossen.
- › 1986 Eröffnung des Bremer Innovations- und Technologiezentrums (BITZ) und Planungsbeginn für den Technologiepark an der Universität Bremen.
- › 1996/97 Insolvenz und Schließung der VULKAN-Werft in Bremen-Vegesack.
- › 2000 Neugestaltung der Schlachte zur Flaniermeile an der Weser. Eröffnung des Universum Science Center Bremen (2007 erweitert).
- › 2001 Eröffnung der privaten International University Bremen (IUB), seit Februar 2007 Jacobs University Bremen gGmbH.

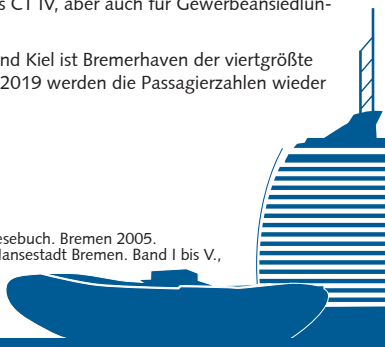
- › Zwei Städte - ein Land: Ein Blick zurück ‹
- › 2004 Das Bremer Rathaus und der Roland auf dem Marktplatz werden in die UNESCO-Liste des Welterbes der Menschheit aufgenommen.
- › 2009 Aus dem früheren Ortsteil Handelshäfen wird die Überseestadt im Stadtteil Walle. Die Umstrukturierung der Hafengebiete zu einem modernen Stadtviertel mit Wohnungen und innovativen Gewerbebetrieben begann bereits 1998 mit der Verfügung und Überbauung des Überseehafenbeckens. Das Projekt zählt zu den größten städtebaulichen Projekten Europas.
- › 2011 Wiedereröffnung der Bremer Kunsthalle nach mehrjähriger Schließung für den Um- und Erweiterungsbau.
- › 2019 Bremen ist die fahrradfreundlichste Großstadt in Deutschland: Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Auch im internationalen Vergleich kann Bremen mithalten: Laut Copenhagenize-Index steht Bremen weltweit auf Platz 11 der fahrradfreundlichsten Städte.

Stadt Bremerhaven

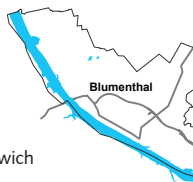
- › 1827 Die Stadtgründung Bremerhavens geht auf einen Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Königreich Hannover zurück. Dieser regelt den Erwerb eines Hafenplatzes an der nördlichen Geestemündung, den „Bremer Hafen“. Heutige Stadt- bzw. Ortsteile Bremerhavens werden jedoch viel früher urkundlich erwähnt: Weddewarden (1091), Wulsdorf und Geestendorf (beide 1139), Lehe (1275).
- › 1832 Durch den Amerikahandel und die einsetzende Massenauswanderung erlebt die Stadt einen wirtschaftlichen Aufschwung. Bis 1960 wandern über 7 Millionen Menschen über Bremerhaven aus.
- › 1845/47 Das Königreich Hannover gründet den Hafenort Geestemünde an der südlichen Geestemündung.
- › 1847 Bremerhaven wird Ausgangspunkt für die erste Dampfschiffahrtslinie zwischen Europa und Amerika.
- › 1851 Bremerhaven erhält eine städtische Verfassung.
- › 1857-1863 Ausbau des Handelshafens in Geestemünde. Der Ort entwickelt sich zum Industriestandort mit Eisenbahnanschluss (1862) nach Bremen.
- › 1858 Der Norddeutsche Lloyd richtet einen regelmäßigen Linienbetrieb zwischen Bremerhaven und New York ein.
- › 1872-1909 Anlage und Bau der Kaiserhäfen I – III sowie der Kaiserschleuse (1897) für den expandierenden Linienverkehr.
- › 1879 Bremerhaven erhält eine neue Verfassung, die der Stadt weitgehende Selbstverwaltungsrechte einräumt.
- › 1896 Die Hochseefischerei wird ein weiterer wichtiger Wirtschaftszweig; der Fischereihafen I in Geestemünde wird fertig gestellt (Erweiterung 1925).
- › 1924 Geestemünde und Lehe werden zur Stadt Wesermünde vereinigt.
- › 1924-1927 Bau der Columbuskaje mit dem neuen Personenbahnhof.
- › 1938 Das Hafengebiet Bremerhavens wird ausgegliedert und als 'Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven' der Stadt Bremen angeschlossen.

- › 1939 Bremerhaven wird in Wesermünde eingegliedert. Die Stadt gehört zur preußischen Provinz Hannover.
- › 1944 Wesermünde wird bei einem Luftangriff am 18. September zu großen Teilen zerstört.
- › 1945 Besetzung der Stadt durch englische Truppen, die nach wenigen Tagen von amerikanischen Soldaten abgelöst werden. Wesermünde wird ebenso wie die Stadt Bremen Teil der amerikanischen Besatzungszone.
- › 1947 Die amerikanische Besatzungsregierung erklärt Bremen und Wesermünde zum Land Bremen. Wesermünde wird in Bremerhaven umbenannt und gibt sich eine eigene Verfassung. Bremerhaven ist „Port of Embarkation“ (Verladehafen) der USA.
- › 1958 Elvis Presley, Rekrut der amerikanischen Streitkräfte, kommt am 1. Oktober mit einem Truppentransporter in Bremerhaven an.
- › 1968 Baubeginn für den Container-Terminal (CT I) im Überseehafengebiet, es folgen mehrere Erweiterungen.
- › 1975 Das Deutsche Schifffahrtsmuseum wird eröffnet (2000 Erweiterungsbau).
- › 1975 Gründung der Hochschule Bremerhaven.
- › 1980 Das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung wird gegründet.
- › 1986 Die Rickmers-Werft wird geschlossen.
- › 1993 Im Rahmen der Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa verlassen mehr als 3 000 amerikanische Soldaten und deren Angehörige Bremerhaven.
- › 2005 Eröffnung des Deutschen Auswandererhauses, 2012 erfolgt die Erweiterung um den Themenkomplex „Einwanderungsgeschichte“.
- › 2008 Inbetriebnahme des Container-Terminals IV; damit befindet sich das größte zusammenhängende Container-Terminal der Welt in Bremerhaven.
- › 2009 Eröffnung des Klimahauses 8 Grad Ost im Tourismuszentrum Havenwelten.
- › 2009 Die Havenwelten werden mit dem „Nationalen Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur“ des Bundesverkehrsministeriums ausgezeichnet. Der Preis würdigt innovative städtebauliche Projekte.
- › 2010 Das Land Bremen erwirbt von Niedersachsen eine unbewohnte Fläche von ca. 1 500 Hektar. Ein großer Teil der sog. Luneplate dient als ökologische Ausgleichsfläche für den Flächenverbrauch beim Bau des CT IV, aber auch für Gewerbeansiedlungen stehen Flächen zur Verfügung.
- › 2019 Nach Hamburg, Warnemünde und Kiel ist Bremerhaven der viertgrößte Kreuzfahrthafen in Deutschland. Auch 2019 werden die Passagierzahlen wieder deutlich ansteigen.

Quellen: Missler, Eva: Bremen. Das Reise- und Lesebuch. Bremen 2005.
 Schwarzwälder, Herbert: Geschichte der Freien Hansestadt Bremen. Band I bis V.,
 Bremen 1995. - Senat der Freien Hansestadt
 Bremen (Hrsg.): Die Freie Hansestadt Bremen.
 Kleine Bremer Chronik. Bremen 2012. -
www.bremerhaven.de



1 > Lage und Flächennutzung <



Geografische Koordinaten

Stadt Bremen	08° 48' 30'' Länge östl. von Greenwich
(am Markt)	53° 04' 38'' nördl. Breite
Stadt Bremerhaven	08° 34' 48'' Länge östl. von Greenwich
(Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	53° 32' 45'' nördl. Breite

Größte Längen- und Breitenerstreckung

Stadt Bremen	38 km Länge und 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge und 11 km Breite

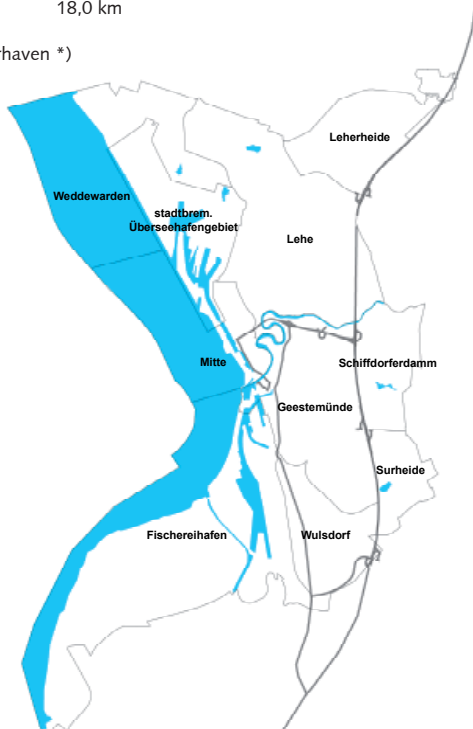
Länge der Grenzen

Land Bremen	207,1 km
davon Stadt Bremen	143,0 km
Stadt Bremerhaven	64,1 km

Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

Land Bremen	59,7 km
davon Stadt Bremen	41,7 km
Stadt Bremerhaven	18,0 km

> Stadtteile der Stadt Bremerhaven *)



*) Darstellung nicht lage- und maßstabsgetreu.

> Stadtteile der Stadt Bremen *)



1.1 Flächennutzung in Hektar; Nutzungsart

	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2018 ¹⁾		2017 ¹⁾	
Bodenfläche insgesamt	32 618	9 377	41 995	41 995
Siedlung	15 140	3 357	18 496	18 526
Wohnbaufläche	5 610	1 290	6 900	7 019
Industrie- u. Gewerbefläche	4 163	1 002	5 164	5 127
Sport-, Freizeit- u. Erholungsflächen	3 256	689	3 945	3 870
Grünanlage	2 554	561	3 116	3 039
Verkehr	4 149	1 048	5 197	5 204
Straßenverkehr	2 289	719	3 008	3 061
Bahnverkehr	555	142	697	709
Flugverkehr	251	41	292	294
Schiffsverkehr	197	12	209	208
Vegetation	10 960	2 427	13 387	13 344
Landwirtschaft	9 962	1 838	11 800	11 883
Wald	249	207	456	460
Gehölz	389	154	543	446
Sumpf	201	47	248	247
Unland, vegetationslose Fläche	103	139	242	212
Gewässer	2 370	2 546	4 915	4 922
Fließgewässer	1 527	2 381	3 907	3 913
Hafenbecken	426	140	567	567
Stehendes Gewässer	417	24	441	442

Quelle: Gutachterausschuss. – 1) Stand 31.12.

2.1	Bevölkerung am 31.12. *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2018		2017	
Bevölkerung nach Geschlecht					
Insgesamt		569 352	113 634	682 986	681 032
männlich		281 336	56 699	338 035	336 665
weiblich		288 016	56 935	344 951	344 367
Bevölkerung nach Alter (in %)					
Unter 6 Jahre		5,7	6,1	5,8	5,7
6 bis unter 18 Jahre		10,1	11,3	10,3	10,4
18 bis unter 65 Jahre		63,2	60,9	62,8	62,9
65 und mehr Jahre		20,9	21,8	21,1	21,1
Jugendquotient ¹⁾		25,1	28,5	25,7	25,5
Altenquotient ²⁾		33,1	35,7	33,6	33,6
Aging-Index ³⁾		132,0	125,3	130,8	131,7
Durchschnittsalter (Jahre)		43,6	43,8	43,6	43,6
Bevölkerung nach Familienstand (in %)					
Ledig		48,4	45,1	47,9	47,4
Verheiratet		36,6	37,7	36,7	37,0
Verwitwet		6,4	7,5	6,6	6,7
Geschieden		8,6	9,7	8,8	8,8
2.2	Ehe	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2017		2016	
Eheschließungen					
Insgesamt		2 400	344	2 744	2 676
davon					
beide Ehepartner Deutsche		1 935	285	2 220	2 227
Ehepartner deutsch/ausländisch		368	52	420	363
beide Ehepartner Ausländer		97	7	104	86
je 1 000 der Bevölkerung		4,2	3,0	4,0	3,9
Durchschnittliches Alter (Jahre) bei Erstheirat					
Männer		38,4	35,8	38,1	37,2
Frauen		35,0	33,0	34,8	34,1
Ehescheidungen					
Insgesamt		1 063	269	1 332	1 419
darunter mit Kindern		561	132	693	680
Gesamtzahl der Kinder		897	215	1 112	1 128
je 1 000 der Bevölkerung		1,9	2,4	2,0	2,1
Durchschnittliche Ehedauer (Jahre)		13,9	13,8	13,9	14,5

*) Bevölkerung: Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

1) Anzahl der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 18- bis unter 65-Jährige.

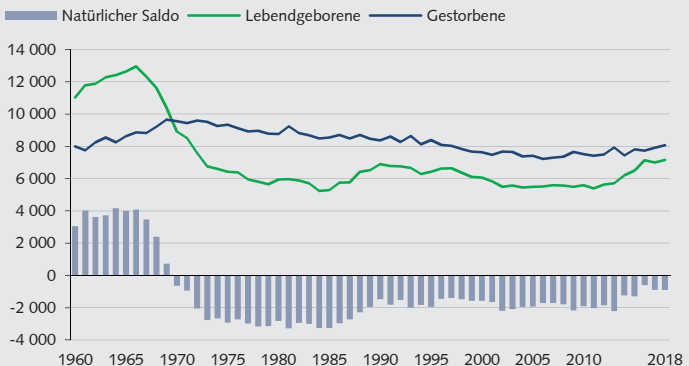
2) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 18- bis unter 65-Jährige.

3) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 unter 18-Jährige.

2.3 Geburten und Sterbefälle

2.3 Geburten und Sterbefälle	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2018			2017
Geburten				
Lebendgeborene	6 009	1 154	7 163	7 001
Deutsche	4 747	836	5 583	5 628
Ausländer/-innen	1 262	318	1 580	1 373
je 1 000 der Bevölkerung	10,6	10,2	10,5	10,3
Totgeborene	26	4	30	35
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	4,3	3,5	4,2	5,0
Durchschnittliche Kinderzahl je Frau	1,5	1,9	1,6	1,6
Durchschnittliches Alter der Mütter bei der Erstgeburt (Jahre)	29,8	27,3	29,4	29,4
Lebenserwartung (Jahre) bei der Geburt (Berechnungsgrundlage 2016-2018)				
Jungen	77,8	74,7	77,2	77,2
Mädchen	82,8	81,2	82,5	82,5
Sterbefälle				
Gestorbene	6 578	1 490	8 068	7 905
Deutsche	6 278	1 423	7 701	7 590
Ausländer/-innen	300	67	367	315
je 1 000 der Bevölkerung	11,6	13,1	11,8	11,6
dar. im 1. Lebensjahr Gestorbene	33	5	38	34
je 1 000 Lebendgeborene	5,5	4,3	5,3	4,9
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)				
Insgesamt	- 569	- 336	- 905	- 904
Deutsche	-1 531	- 587	-2 118	-1 962
Ausländer/-innen	962	251	1 213	1 058
je 1 000 der Bevölkerung	-1,0	-3,0	-1,3	-1,3

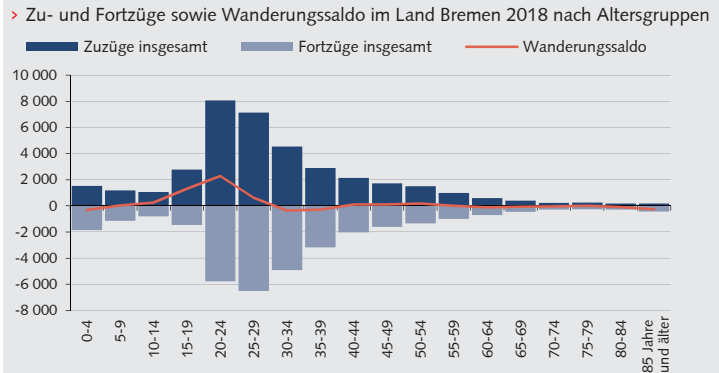
> Lebendgeborene und Gestorbene sowie natürlicher Saldo im Land Bremen seit 1960



2.4 Wanderungen	Bremen ¹⁾	Bremerhaven ¹⁾	Land Bremen	
	2018			2017
Zuzüge				
Insgesamt	30 598	8 121	37 424	37 033
Deutsche	15 582	3 922	18 826	18 229
Ausländer/-innen	15 016	4 199	18 598	18 804
Zuzüge nach Herkunft				
über die Grenzen des Bundesgebietes	13 136	3 385	16 521	16 384
aus dem Bundesgebiet	17 462	4 736	20 903	20 649
darunter aus dem Umland ²⁾	4 964	1 364	x	x
Fortzüge				
Insgesamt	28 200	7 158	34 063	33 762
Deutsche	18 347	4 283	21 952	21 683
Ausländer/-innen	9 853	2 875	12 111	12 079
Fortzüge nach Ziel				
über die Grenzen des Bundesgebietes	8 238	2 449	10 687	10 197
in das Bundesgebiet	19 962	4 709	23 376	23 565
darunter in das Umland ²⁾	7 289	1 731	x	x
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)				
Insgesamt	2 398	963	3 361	3 271
Deutsche	-2 765	- 361	-3 126	-3 454
Ausländer/-innen	5 163	1 324	6 487	6 725
Wanderungssalden nach Gebiet				
über die Grenzen des Bundesgebietes	4 898	936	5 834	6 187
gegenüber dem Bundesgebiet	-2 500	27	-2 473	-2 916
dar. gegenüber dem Umland ²⁾	-2 325	- 367	x	x

1) Einschließlich der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven.

2) Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz). Bremerhaven: Einheitsgemeinden Längen, Loxstedt, Nordholz und Schifffdorf sowie Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen und Land Wursten.



2.5	Bevölkerung mit Migrationshintergrund im engeren Sinn *) in 1 000	Land Bremen	
		2017	2016
Insgesamt		215	205
männlich		112	107
weiblich		103	98

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).
Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Deutsche und Ausländer mit/ohne eigene/r Migrationserfahrung.

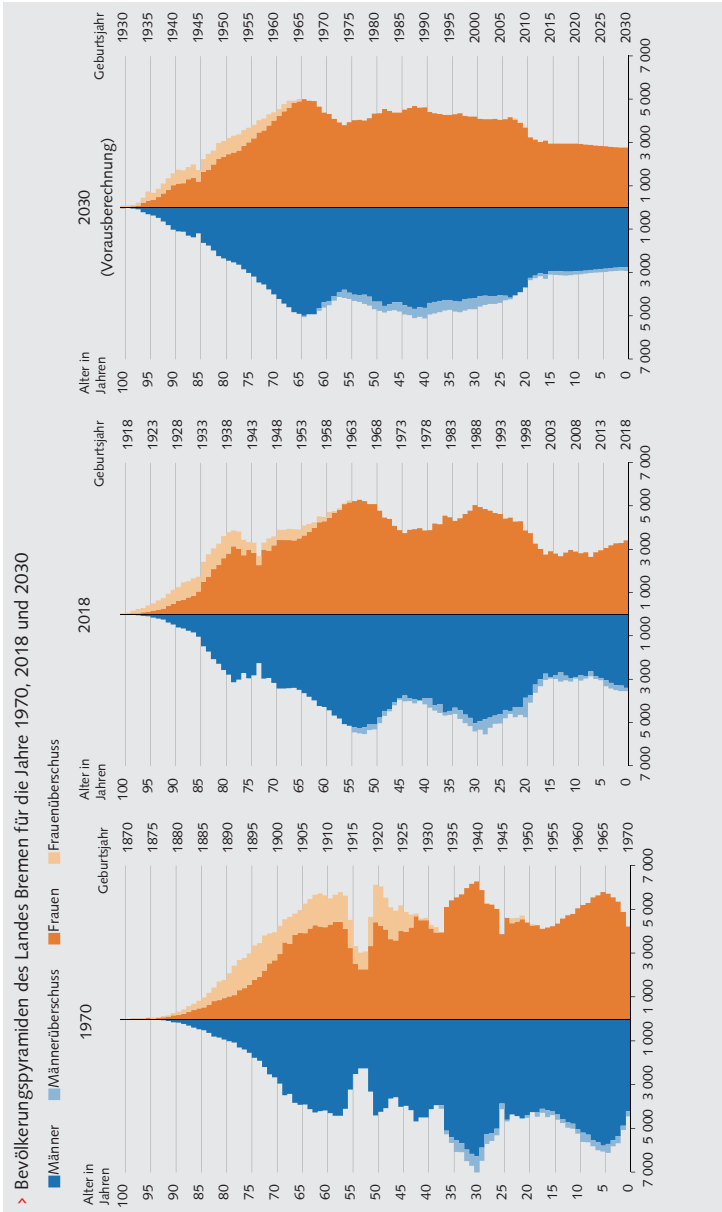
2.6	Ausländer/-innen *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2018		2017	
Insgesamt		108 660	22 705	131 365	125 795
männlich		58 440	12 485	70 920	68 125
weiblich		50 220	10 220	60 440	57 670
nach Altersklassen (Anteile in %)					
unter 6 Jahre		6,1	8,3	6,5	6,3
6 bis unter 18 Jahre		9,7	13,1	10,3	10,5
18 bis unter 65 Jahre		75,8	71,3	75,0	75,0
65 und mehr Jahre		8,4	7,4	8,2	8,2
nach ausgewählten Nationalitäten					
Türkei		20 600	3 135	23 735	23 950
Polen		8 365	2 320	10 685	10 630
Syrien		12 600	3 740	16 340	14 975
Bulgarien		6 515	2 300	8 815	7 940
Griechenland		1 650	600	2 250	2 215
Portugal		1 145	1 485	2 630	2 675
nachrichtlich:					
EU-Staaten (EU-28)		33 865	9 990	43 855	42 110
Gebiet des ehem. Jugoslawien ¹⁾		8 475	1 955	10 430	9 910
Gebiet der ehem. Sowjetunion ²⁾		7 025	1 560	8 585	8 345

2.7	Einbürgerungen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2018		2017	
Insgesamt		1 400	182	1 582	1 449
davon Anspruchseinbürgerungen		1 083	138	1 221	1 137
Ermessenseinbürgerungen		260	37	297	312
darunter bisherige Staatsangehörigkeit					
Türkei		278	27	305	303
Polen		66	16	82	74
Irak		51	3	54	58
Libanon		38	4	42	31

*) Quelle: Ausländerzentralregister; mit Fünfferrundung.

1) Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Slowenien, Serbien und Montenegro.

2) Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland.



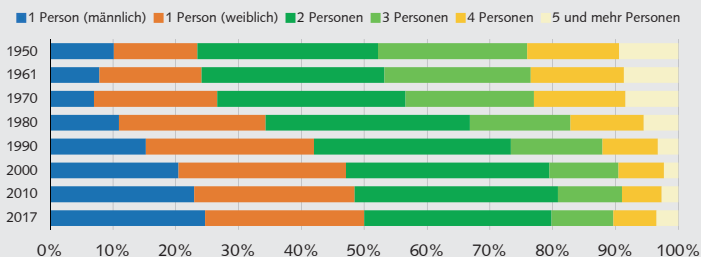
3.1 Privathaushalte und Lebensformen *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2017		2016	
Bevölkerung in Privathaushalten				
Haushaltsmitglieder insgesamt	563	114	677	671
darunter weiblich	281	59	340	339
Privathaushalte nach Haushaltsgröße				
Insgesamt	306	59	365	359
Einpersonenhaushalte	153	30	182	177
darunter weiblich	77	16	92	89
Mehrpersonenhaushalte	153	30	182	183
davon 2 Personen	92	16	109	109
3 Personen	30	(6)	36	35
4 und mehr Personen	31	/	38	38
Personen je Haushalt	1,84	1,92	1,86	1,87
Bevölkerung nach Lebensformen				
Familien mit ledigen Kindern	71	14	85	85
davon Ehepaare	46	(9)	55	54
Lebensgemeinschaften (LG)	(6)	/	(7)	(5)
dar. nichteheliche LG	(5)	/	(7)	(5)
Alleinerziehende	20	/	24	25
darunter Mütter	17	/	20	22
Ledige Kinder in der Familie	120	27	147	146
Paare ohne ledige Kinder	74	14	89	88
davon Ehepaare	58	11	69	68
Lebensgemeinschaften (LG)	16	/	20	19
dar. nichteheliche LG	16	/	19	19
Alleinstehende	167	33	200	202
darunter Einpersonenhaushalte	149	29	179	175

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).

Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz bzw. Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

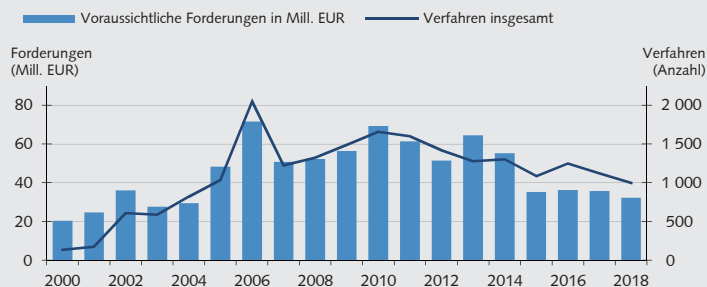
> Privathaushalte im Land Bremen seit 1950 nach Haushaltsgröße - in Prozent



3.2 in 1 000	Privathaushalte *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2017		2016	
Privathaushalte nach Zahl der Kinder im Haushalt					
Haushalte ohne ledige Kinder		234	45	279	275
Haushalte mit ledigen Kindern		71	14	85	85
mit 1 ledigen Kind		37	(7)	43	42
mit 2 ledigen Kindern		25	/	29	30
mit 3 und mehr ledigen Kindern		(10)	/	13	13
darunter Haushalte mit ledigen					
Kindern unter 18 Jahren		51	10	62	60
mit 1 ledigen Kind		26	(5)	31	31
mit 2 ledigen Kindern		17	/	20	20
mit 3 und mehr ledigen Kindern		(8)	/	(10)	(10)
Ledige Kinder im Haushalt		120	27	147	147
darunter unter 18 Jahren		86	20	106	105
Privathaushalte nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts					
Insgesamt		306	59	365	359
unter 500 EUR		/	/	/	/
500 - 900 EUR		35	(8)	43	42
900 - 1 300 EUR		43	11	54	50
1 300 - 1 500 EUR		21	/	26	24
1 500 - 2 000 EUR		47	(10)	57	61
2 000 - 2 600 EUR		45	10	55	53
2 600 - 3 200 EUR		34	(5)	39	37
3 200 und mehr EUR		75	10	85	81
sonstige Haushalte		/	/	/	(8)

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).
Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

> Beantragte Verbraucherinsolvenzen im Land Bremen seit 2000



Der starke Anstieg der Privatinsolvenzen im Jahr 2006 beruht auf Bearbeitungsrückständen bei den Amtsgerichten aus 2005.

4.1 Europawahl	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	26.05.2019			25.05.2014
Wahlberechtigte	390 038	80 172	470 210	483 728
darunter mit Wahlschein (A2)	78 520	8 893	87 413	43 967
Wähler/-innen	254 481	41 806	296 287	195 029
darunter Briefwähler/-innen	72 354	8 241	80 595	40 881
Briefwähler/-innen (%)	28,4	19,7	27,2	21,0
Wahlbeteiligung (in %)	65,2	52,1	63,0	40,3
Ungültige Stimmen	3 115	812	3 927	1 466
Gültige Stimmen	251 366	40 994	292 360	193 563
davon entfielen auf (in %)				
SPD	24,2	26,3	24,5	34,4
CDU	22,0	21,6	21,9	22,4
GRÜNE	23,5	18,2	22,7	17,6
DIE LINKE	8,0	6,8	7,8	9,6
AfD	7,2	10,9	7,7	5,8
FDP	4,6	5,1	4,7	3,3
Sonstige	10,7	11,1	10,7	12,9
darunter				
PIRATEN	0,8	1,2	0,9	2,0
Tierschutzpartei	1,1	1,7	1,1	1,5
Die PARTEI	3,5	2,5	3,3	1,0

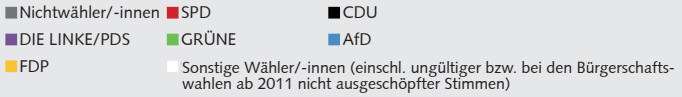
4.2 Bundestagswahl	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	24.09.2017			22.09.2013
Wahlberechtigte	393 286	80 865	474 151	483 823
darunter mit Wahlschein (A2)	79 830	10 414	90 244	73 326
Wähler/-innen	284 098	51 821	335 919	333 022
darunter Briefwähler/-innen	75 817	9 906	85 723	68 898
Briefwähler/-innen (%)	26,7	19,1	25,5	20,7
Wahlbeteiligung (in %)	72,2	64,1	70,8	68,8
Ungültige Zweitstimmen	2 812	784	3 596	3 610
Gültige Zweitstimmen	281 286	51 037	332 323	329 412
davon entfielen auf (in %)				
SPD	26,0	30,9	26,8	35,6
CDU	25,1	25,4	25,1	29,3
GRÜNE	11,6	7,8	11,1	12,1
DIE LINKE	13,8	11,5	13,4	10,1
AfD	9,6	12,5	10,0	3,7
FDP	9,7	7,6	9,4	3,4
Sonstige	13,9	16,8	14,3	9,5
darunter				
PIRATEN	0,6	0,7	0,6	2,6
NPD	0,2	0,5	0,3	1,1
Die PARTEI	1,7	1,7	1,7	0,5

4.3 Bürgerschaftswahl (Landtag) ¹⁾	Bremen			Bremerhaven			Land Bremen					
				26.05.2019			10.05.2015					
	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze
Wahlberechtigte	394 110	x	x	81 372	x	x	475 482	x	x	487 602	x	x
darunter mit Wahlschein (A2)	81 899	20,8	x	9 426	11,6	x	91 325	19,2	x	59 522	12,2	x
Wähler/-innen / Wahlbeteiligung	261 869	66,4	x	42 757	52,5	x	304 626	64,1	x	244 558	50,2	x
darunter Briefwähler/-innen	76 693	29,3	x	8 784	20,5	x	85 477	28,1	x	54 606	22,3	x
davon ungültige Stimmzettel	5 845	2,2	x	1 228	2,9	x	7 073	2,3	x	7 428	3,0	x
gültige Stimmzettel	256 024	97,8	x	41 529	97,1	x	297 553	97,7	x	237 130	97,0	x
Gültige Stimmen / Sitze												
Insgesamt Listenstimmen	751 325	100	39	129 620	100	9	880 945	100	48	637 494	100	44
Personenstimmen	514 682	100	30	73 879	100	6	588 561	100	36	530 858	100	39
Insgesamt	1 266 007	100	69	203 499	100		1 469 506	100	84	1 168 352	100	83
davon entfielen auf												
SPD Listenstimmen	154 945	20,6	9	31 623	24,4	2	186 568	21,2	11	174 399	27,4	14
Personenstimmen	160 573	31,2	10	19 234	26,0	2	179 807	30,6	12	209 110	39,4	16
Zusammen	315 518	24,9	19	50 857	25,0	4	366 375	24,9	23	383 509	32,8	30
CDU Listenstimmen	176 638	23,5	10	28 642	22,1	2	205 280	23,3	12	141 170	22,1	10
Personenstimmen	168 077	32,7	10	18 352	24,8	2	186 429	31,7	12	120 759	22,7	10
Zusammen	344 715	27,2	20	46 994	23,1	4	391 709	26,7	24	261 929	22,4	20
GRÜNE Listenstimmen	157 412	21,0	9	23 850	18,4	2	181 262	20,6	11	94 318	14,8	7
Personenstimmen	64 950	12,6	4	9 969	13,5	1	74 919	12,7	5	82 489	15,5	7
Zusammen	222 362	17,6	13	33 819	16,6	3	256 181	17,4	16	176 807	15,1	14

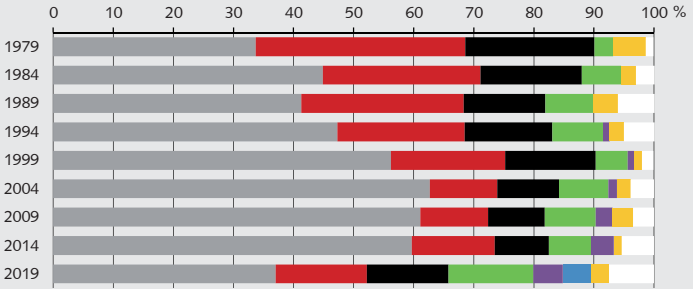
Noch: 4.3	Bürgerschaftswahl (Landtag) ¹⁾	Bremen			Bremerhaven			Land Bremen					
								26.05.2019			10.05.2015		
		Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze
DIE LINKE	Listenstimmen	101 041	13,4	6	12 455	9,6	1	113 496	12,9	7	74 388	11,7	6
	Personenstimmen	48 070	9,3	3	4 812	6,5	-	52 882	9,0	3	37 097	7,0	2
	Zusammen	149 111	11,8	9	17 267	8,5	1	166 378	11,3	10	111 485	9,5	8
FDP	Listenstimmen	45 093	6,0	2	7 800	6,0	1	52 893	6,0	3	41 910	6,6	4
	Personenstimmen	30 592	5,9	2	3 935	5,3	-	34 527	5,9	2	34 844	6,6	2
	Zusammen	75 685	6,0	4	11 735	5,8	1	87 420	5,9	5	76 754	6,6	6
AfD	Listenstimmen	53 335	7,1	3	13 364	10,3	1	66 699	7,6	4	49 603	7,8	3
	Personenstimmen	18 138	3,5	1	5 102	6,9	-	23 240	3,9	1	14 765	2,8	1
	Zusammen	71 473	5,6	4	18 466	9,1	1	89 939	6,1	5	64 368	5,5	4
BIW	Listenstimmen	11 317	1,5	-	6 444	5,0	-	17 761	2,0	-	19 526	3,1	-
	Personenstimmen	9 423	1,8	-	8 624	11,7	1	18 047	3,1	1	18 233	3,4	1
	Zusammen	20 740	1,6	-	15 068	7,4	1	35 808	2,4	1	37 759	3,2	1
Sonstige	Listenstimmen	51 544	6,9	-	5 442	4,2	-	56 986	6,5	-	42 180	6,6	-
	Personenstimmen	14 859	2,9	-	3 851	5,2	-	18 710	3,2	-	13 561	2,6	-
	Zusammen	66 403	5,2	-	9 293	4,6	-	75 696	5,2	-	55 741	4,8	-
darunter													
Die PARTEI	Listenstimmen	19 974	2,7	-	-	-	-	19 974	2,3	-	15 104	2,4	-
	Personenstimmen	4 459	0,9	-	-	-	-	4 459	0,8	-	6 784	1,3	-
	Zusammen	24 433	1,9	-	-	-	-	24 433	1,7	-	21 888	1,9	-

1) Die Fünf-Prozent-Sperrklausel gilt für beide Wahlbereiche/Städte getrennt.
Seit der Bürgerschaftswahl 2011 hat jede/r Wähler/-in 5 Stimmen.

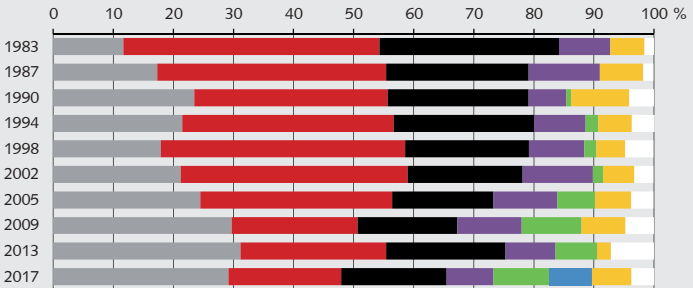
> Wähler/-innen ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler/-innen im Land Bremen in Prozent der Wahlberechtigten



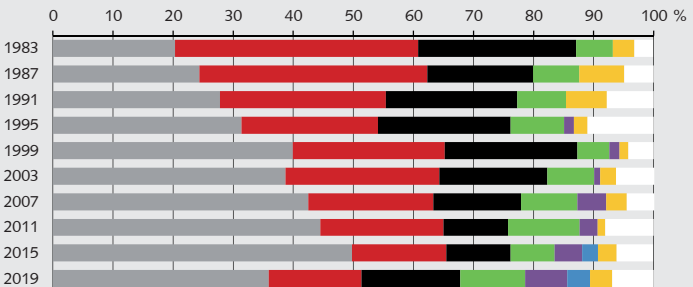
Europawahlen



Bundestagswahlen (Zweitstimmen)



Bürgerschaftswahlen (Landtag)

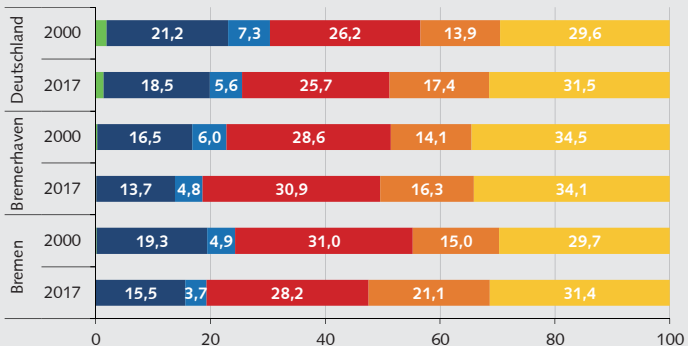
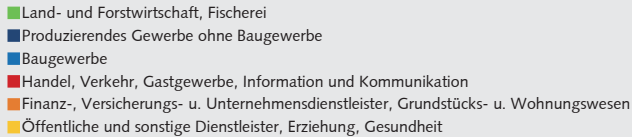


5.1 Erwerbstätige am Arbeitsort

	Land Bremen	
	2018	2017
Insgesamt (in 1 000)	436,2	430,9
davon in den Wirtschaftsbereichen ¹⁾		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	0,4
Produzierendes Gewerbe	82,5	82,3
Dienstleistungsbereiche	353,3	348,2
davon		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	126,0	123,5
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	88,6	87,7
Öffentliche und private Dienstleister	138,7	137,1
davon		
Arbeitnehmer/-innen	405,7	400,4
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	30,5	30,5
Geleistete Arbeitsstunden (Mill. Stunden)	576,3	573,1
Veränderung zu 2010 (%)	5,6	5,0
je Erwerbstätigen (Stunden)	1 321	1 330

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

> Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen *) in den Städten Bremen und Bremerhaven und in Deutschland - in Prozent

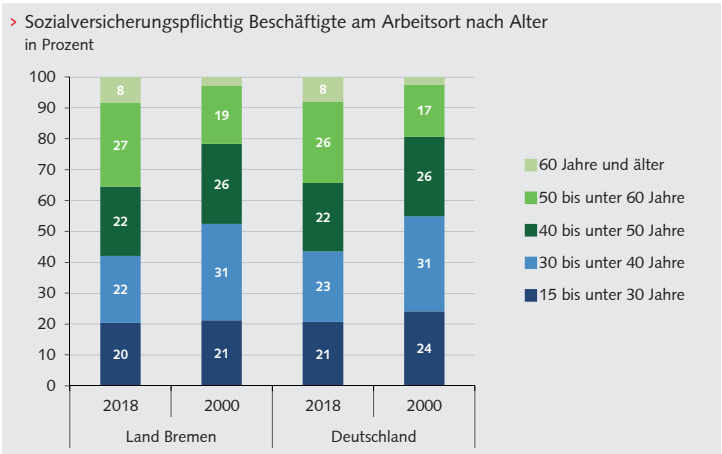


*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

5.2 Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2018			2017
Am Arbeitsort				
Insgesamt	277 297	53 093	330 390	325 375
Männer	155 459	29 941	185 400	182 672
Frauen	121 838	23 152	144 990	142 703
und zwar				
Ausländer/-innen	29 976	5 443	35 419	31 853
Teilzeitbeschäftigte	83 305	14 297	97 602	94 022
darunter Frauen (%)	73,3	77,3	73,9	74,6
Am Arbeits- bzw. Wohnort				
Einpendler/-innen ¹⁾	118 419	24 643	138 020	130 222
Auspendler/-innen ¹⁾	45 596	11 778	52 332	46 029
Pendlersaldo	72 823	12 865	85 688	84 193

*) Stand 30.06.; Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Datenstand: 12.02.2019.

1) Über die jeweilige Gebietsgrenze.



5.3 Erwerbspersonen *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2017			2016
Bevölkerung insgesamt	558	114	671	673
davon Erwerbspersonen	290	50	340	346
Erwerbstätige	279	46	326	327
Erwerbslose	11	/	15	18
Nichterwerbspersonen	267	63	331	327

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt). Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

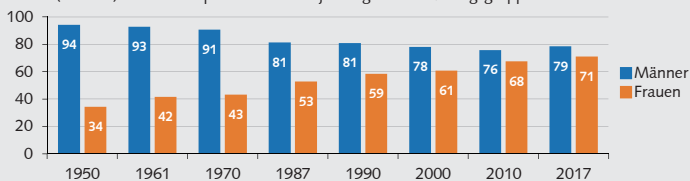
5.4 Erwerbstätige *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2017		2016	
Insgesamt	279	46	326	327
und zwar				
Männer	149	26	175	178
Frauen	130	21	151	150
Ausländer/-innen	44	(6)	50	48
unter 45 Jahre	148	25	173	170
bis 35 Wochenstunden	114	18	132	129
darunter Frauen	74	13	87	85
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Selbstständige ¹⁾	27	/	29	30
Beamte/Beamtinnen	12	/	14	15
Angestellte	188	29	217	209
Arbeiter/-innen	39	11	50	58
Auszubildende ²⁾	12	/	14	14

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt). Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

1) Einschließlich unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

> Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen im Land Bremen seit 1950 nach Geschlecht *)
Anteil (Prozent) der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe



*) Quelle: Volkszählungen bzw. Mikrozensus.

5.5 Arbeitsmarkt *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2018		2017	
Arbeitslose	27 446	7 458	34 904	35 687
Arbeitslosenquote in % ¹⁾	9,3	12,6	9,8	10,2
und zwar				
Männer	9,7	13,1	10,3	10,7
Frauen	8,8	11,9	9,3	9,7
Ausländer/-innen	...	...	23,4	25,7
unter 25 Jahren	8,1	11,0	8,6	9,3
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	5 927	1 242	7 169	6 510

*) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. Datenstand: Januar 2019.

1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um gemeldete ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung am 1. Arbeitsmarkt.

6.1	Wohnungsbestand und Bauwesen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2018		2017	
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. 12.					
Wohngebäude ¹⁾ zusammen		118 661	21 353	140 014	139 544
darin Wohnungen		287 550	62 108	349 658	347 595
Wohngebäude (Anteil in %) mit					
1 Wohnung		67,4	66,1	67,2	67,2
2 Wohnungen		10,2	7,5	9,7	9,8
3 und mehr Wohnungen		22,5	26,5	23,1	23,1
darin Wohnungen (Anteil in %)		62,0	70,1	63,4	63,8
Gesamtwohnungsbestand ²⁾		296 144	63 898	360 042	357 980
Durchschnittl. Wohnungsgröße (m²)		81,1	78,0	80,5	80,5
Wohnfläche je Einwohner/-in (m²)		...	...	...	42,3
Durchschnittl. Wohnungsbelegung (Einwohner/-in je Wohnung)		...	...	...	2
Baufertigstellungen					
Wohnungen insgesamt ³⁾		1 809	281	2 090	1 846
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...					
1 Wohnung		299	67	366	563
2 Wohnungen		18	13	31	20
3 und mehr Wohnungen		64	18	82	72
Wohngebäude zusammen ⁴⁾		381	98	479	655
darin Wohnungen		1 706	277	1 983	1 714
Wohnfläche je Wohnung in qm		70,6	109,7	76,1	96,1
Baugenehmigungen					
Wohnungen insgesamt ³⁾		2 270	195	2 465	2 946
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...					
1 Wohnung		286	29	315	404
2 Wohnungen		19	2	21	28
3 und mehr Wohnungen		77	22	99	90
Wohngebäude zusammen ⁴⁾		382	53	435	522
darin Wohnungen		1 951	175	2 126	2 683
Wohnfläche je Wohnung in qm		71,5	92,2	73,2	67,3

1) Einschließlich Wohnheime.

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschließlich Wohnheime).

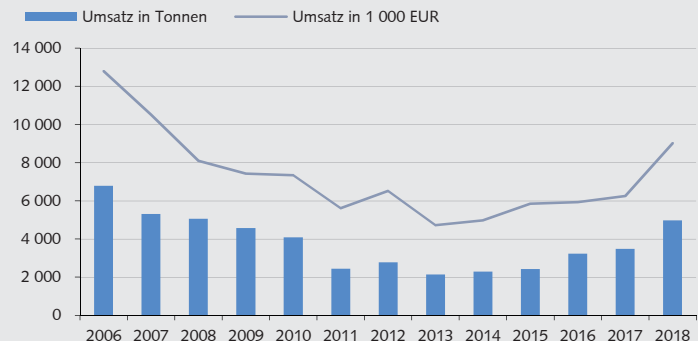
3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

4) Einschließlich Wohnheime.

7.1	Landwirtschaftliche Betriebe und Bodennutzung	Land Bremen	
		2016 ¹⁾	2013 ¹⁾
Landwirtschaftliche Betriebe			
Insgesamt		145	155
und zwar mit einer LF von 50 ha und mehr		65	67
mit ökologischem Landbau		21	12
Durchschnittliche Betriebsgröße (Betriebe ab 5 ha)		58,3	58,2
Bodennutzung (in ha)			
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der landw. Betriebe		8 579	9 019
darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		8 052	8 454
darunter Ackerland		1 641	1 781
Dauergrünland		6 409	6 670
darunter LF mit ökologischem Landbau		1 423	1 003
7.2	Viehbestand, tierische Erzeugung und Fischerei	Land Bremen	
		2018	2017
Viehbestände im Mai			
Betriebe mit Viehhaltung		.	.
darunter Rinderhalter		88	90
Rinder		9 554	9 959
darunter Milchkühe		3 627	3 705
Fleischerzeugung			
Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen		26 833	32 966
Bremerhavener Seefischmarkt			
Gesamtumschlag in Tonnen		35 174	44 208
darunter Tiefkühlfischanlandungen		26 627	37 632

1) Landwirtschaftliche Betriebe unter 5 ha werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

> Auktionsumsatz (Frischfischanlandungen) am Bremerhavener Seefischmarkt seit 2006



8.1.1	Verarbeitendes Gewerbe *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2018		2017	
Insgesamt					
Betriebe ¹⁾		121	31	152	135
Tätige Personen ¹⁾		42 238	4 998	47 236	47 375
Geleistete Arbeitsstunden in Mill.		64	8	73	74
Bezahlte Entgelte in Mill. EUR		2 609	182	2 791	2 804
Umsatz in Mill. EUR		34 218	2 026	36 244	34 920
darunter Auslandsumsatz in Mill. EU		23 297	255	23 552	22 846

8.1.2	Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten *)	Land Bremen	
		2018	2017
Tätige Personen ¹⁾			
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung		5 821	5 670
darunter			
Fischverarbeitung		2 113	1 965
Verarbeitung von Kaffee u. Tee, Herstellung v. Kaffee-Ersatz		1 150	1 151
Herstellung von Metallerzeugnissen		2 710	3 584
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen		733	765
Maschinenbau		4 392	4 534
Fahrzeugbau		22 868	22 689
darunter Schiff- und Bootsbau		844	1 012
Reparatur, Instandhaltung, Installation von Maschinen		2 615	2 500
Umsatz in Mill. EUR			
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung		2 546	2 546
darunter			
Fischverarbeitung		862	816
Verarbeitung von Kaffee u. Tee, Herstellung v. Kaffee-Ersatz		847	904
Herstellung von Metallerzeugnissen		420	833
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen		89	86
Maschinenbau		1 643	769
Fahrzeugbau		25 543	25 441
darunter Schiff- und Bootsbau		654	1 079
Reparatur, Instandhaltung, Installation von Maschinen		357	327

8.2	Bauhauptgewerbe **)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2018		2017	
Betriebe ¹⁾		50	12	62	52
Tätige Personen ¹⁾		2 893	522	3 415	3 223
Geleistete Arbeitsstunden in Mill.		3,1	0,4	3,5	3,3
Baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR		672,6	51,8	724,4	488,4

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten. – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 1) Jahresdurchschnitt.

9.1 Einzelhandel Veränderung zum Vorjahr in %	Land Bremen	
	2018 ¹⁾	2017
Beschäftigte		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	0,6	0,1
darunter		
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	-0,8	-0,6
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw.	2,1	5,6
Einzelhandel mit Kommunikations- und Informationstechnik	-1,2	0,4
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw.	1,2	2,0
Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	6,3	3,8
Einzelhandel mit sonstigen Gütern	1,0	0,9
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	-3,0	-17,1
Umsätze ²⁾		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	1,1	4,9
darunter		
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	-1,4	4,5
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw.	4,6	-2,5
Einzelhandel mit Kommunikations- und Informationstechnik	-5,8	9,9
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw.	-0,2	0,5
Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	2,0	4,5
Einzelhandel mit sonstigen Gütern	-1,8	3,5
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	-3,8	7,6
9.2 Gastgewerbe Veränderung zum Vorjahr in %	Land Bremen	
	2018 ¹⁾	2017
Beschäftigte		
Insgesamt	2,9	7,5
darunter Beherbergung	4,8	1,8
Gastronomie	2,5	8,8
Umsätze ²⁾		
Insgesamt	1,5	5,4
darunter Beherbergung	2,6	-1,2
Gastronomie	1,0	8,0

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Nominal, das heißt in jeweiligen Preisen.

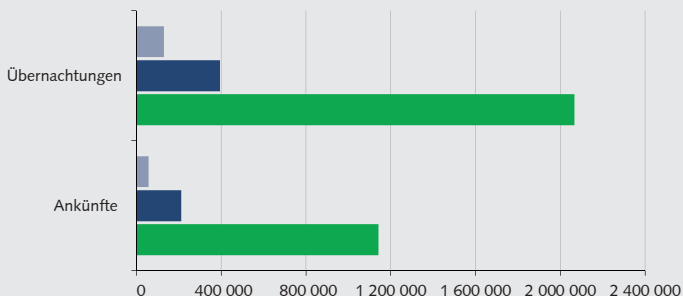
10.1 Tourismus *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2018		2017	
Beherbergungsbetriebe				
Geöffnete Betriebe ¹⁾	97	28	125	119
In den Betrieben angebotene Schlafgelegenheiten ²⁾	12 738	2 983	15 721	14 787
Durchschnittl. Auslastung (%) ³⁾	44,7	54,6	46,5	47,9
Gästeankünfte nach Wohnsitz der Gäste				
Insgesamt	1 165 519	245 393	1 410 912	1 329 820
Deutschland	924 977	217 176	1 142 153	1 075 468
Ausland	240 542	28 217	268 759	254 352
davon aus				
Europa	188 149	23 479	211 628	202 227
darunter aus				
Niederlande	34 289	3 843	38 132	35 561
Großbritannien u. Nordirl.	19 294	1 624	20 918	20 431
Norwegen	5 516	513	6 029	6 588
Afrika	2 232	156	2 388	2 115
Asien	22 001	1 608	23 609	24 512
Amerika	20 225	1 891	22 116	19 036
Australien, Neuseel., Ozeanien	2 082	231	2 313	2 099
sonst. Ausland/ohne Angabe	5 853	852	6 705	4 363
Gästeübernachtungen				
Insgesamt	2 139 174	450 794	2 589 968	2 448 008
Aufenthaltsdauer (Tage) ⁴⁾	1,8	1,8	1,8	1,8

*) Beherbergungsbetriebe im Juli mit 10 und mehr Gästebetten. – 1) Ganz oder teilweise geöffnet.

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. – 3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage)*100 im Berichtsmonat – 4) Durchschnittlicher Wert, berechnet aus der Zahl der Übernachtungen und Ankünften.

> Ankünfte und Übernachtungen im Land Bremen im Jahr 2018 nach Herkunftsländern

■ Ausland ohne Europa ■ Europa ■ Deutschland

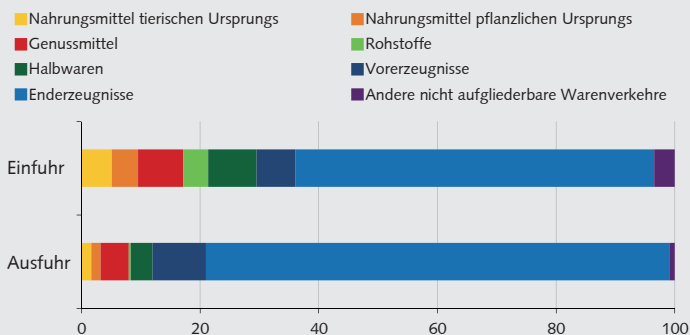


11.1 Dienstleistungen	Land Bremen	
	2017	2016
Tätige Personen am 30.09.		
Verkehr und Lagerei	50 182	50 196
darunter		
Schifffahrt, Luftfahrt	911	890
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen		
Dienstleistungen für den Verkehr	38 406	36 749
Information und Kommunikation	11 013	10 352
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 372	4 243
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen		
und technischen Dienstleistungen	26 925	26 750
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	46 493	42 880
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	20 138	19 651
Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	13 860	10 602
Unternehmen		
Verkehr und Lagerei	1 074	1 081
darunter		
Schifffahrt, Luftfahrt	108	100
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen		
Dienstleistungen für den Verkehr	426	402
Information und Kommunikation	899	848
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 302	1 275
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen		
und technischen Dienstleistungen	3 605	3 616
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 417	1 453
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	144	144
Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	549	523
Umsätze in 1 000 EUR		
Verkehr und Lagerei	11 647 698	9 873 101
darunter		
Schifffahrt, Luftfahrt	686 688	660 346
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen		
Dienstleistungen für den Verkehr	10 130 412	8 378 212
Information und Kommunikation	1 045 752	983 364
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 334 897	1 267 230
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen		
und technischen Dienstleistungen	3 942 372	3 747 264
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 230 491	2 292 303
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	825 450	792 367
Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	318 929	314 152

12.1 Einfuhr in Mill. EUR	Land Bremen	
	2018	2017
Einfuhr nach Warengruppen		
Insgesamt	19 059	14 457
Ernährungsgüter	3 264	3 415
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	977	1 018
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	840	841
Genussmittel	1 446	1 557
Gewerbliche Güter	15 139	10 414
davon Rohstoffe	803	795
Halbwaren	1 556	1 229
Fertigwaren	12 780	8 389
davon Vorerzeugnisse	1 254	1 177
Enderzeugnisse	11 526	7 212
Wichtige Warenuntergruppen		
Personenkraftwagen und Wohnmobile	3 194	89
Luftfahrzeuge	2 833	1 194
Fahrgestelle, Karosserien und Fahrzeugmotoren	1 241	1 216
Kaffee	1 185	1 257
Mineralölerzeugnisse	776	542
Fische und Fischzubereitungen	714	770
Eisen o. Stahl in Rohformen, Halbzeug daraus	355	340
Eisenerze	336	299
Halbzeuge aus Aluminium	320	337
Mess-, steuerungs- u. regelungstechn. Erzeugnisse	313	294
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	285	274
Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Maschinen)	268	308
Geräte zur Elektrizitätserzeugung	357	387

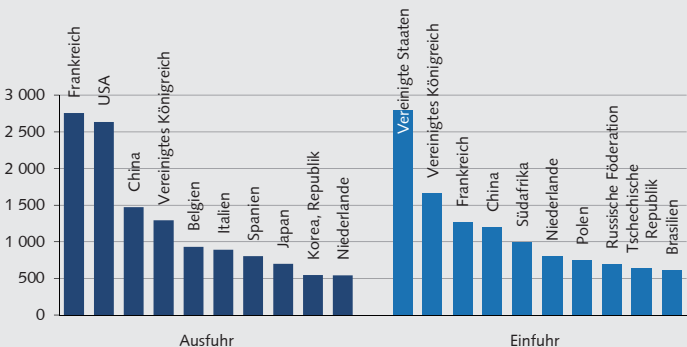
> Einfuhr und Ausfuhr des Landes Bremen im Jahr 2018 nach Warengruppen

Anteile in Prozent



12.2 Ausfuhr in Mill. EUR	Land Bremen	
	2018	2017
Ausfuhr nach Warengruppen		
Insgesamt	20 761	21 239
Ernährungsgüter	1 652	1 861
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	343	378
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	329	363
Genussmittel	980	1 118
Gewerbliche Güter	18 936	19 249
davon Rohstoffe	75	71
Halbwaren	754	571
Fertigwaren	18 107	18 607
davon Vorerzeugnisse	1 871	1 869
Enderzeugnisse	16 236	16 738
Wichtige Warenuntergruppen		
Personenkraftwagen und Wohnmobile	9 815	11 004
Luftfahrzeuge	2 312	2 456
Blech aus Eisen oder Stahl	1 426	1 481
Kaffee	830	955
Sonstige Fahrzeuge und Fahrzeugteile	775	508
Mess-, steuerungs- u. regelungstechn. Erzeugnisse	771	661
Schiffe und Wasserfahrzeuge	508	512
Maschinen	429	188
Geräte zur Elektrizitätserzeugung	407	174
Mineralölserzeugnisse	358	216
Fische und Fischzubereitungen	304	341
Koks u. Schmelzkoks, aus Stein- oder Braunkohle	191	189
Chemische und pharmazeutische Enderzeugnisse	166	221

> Ausfuhr und Einfuhr des Landes Bremen im Jahr 2018 nach ausgewählten Ländern
in Mill. EUR



13.1 Transport und Verkehr	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2018			2017
Seeschifffahrt				
Angekommene Schiffe	768	5 966	6 734	7 656
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	12 293	62 078	74 371	74 183
davon Massengut	8 232	328	8 560	9 490
Stückgut	4 061	61 750	65 811	64 693
darunter in Containern	39	56 736	56 775	55 080
Binnenschifffahrt				
Schiffe Ankunft/Abgang	6 111	2 190	8 301	7 701
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	3 768	1 447	5 215	5 024
davon Empfang	2 844	1 077	3 921	3 700
Versand	924	370	1 294	1 324
Luftverkehr				
Gelandete Flugzeuge	15 566	x	15 566	15 099
Fluggäste in 1 000	2 560	x	2 560	2 536
Fracht in Tonnen	624	x	624	647
Öffentliche Verkehrsbetriebe				
Beförderte Personen in 1 000	105 689	13 677	119 366	119 529
Länge des Streckennetzes in km	595	236	831	837
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz ¹⁾	279 614	57 557	337 171	334 378
darunter Personenkraftwagen ²⁾	242 480	50 034	292 514	290 188
Krafträder	17 082	3 185	20 267	20 414
Lastkraftwagen	15 033	3 449	18 482	18 075
PKW je 1 000 der Bevölkerung	427	443	430	432
Zulassungen fabrikneuer Kfz	20 361	3 376	23 737	26 069
darunter Personenkraftwagen	17 606	2 830	20 436	22 608
Krafträder	600	141	741	807
Lastkraftwagen	1 546	323	1 869	1 765
Straßenverkehrsunfälle				
Unfälle (einschl. Bagatelunfälle)	19 721	4 633	24 354	24 098
davon mit nur Sachschaden	16 922	4 037	20 959	20 857
mit Personenschaden	2 799	596	3 395	3 241
Verunglückte	3 364	754	4 118	3 931
davon Getötete	5	1	6	13
Schwerverletzte	350	65	415	422
Leichtverletzte	3 009	688	3 697	3 496

1) Stand: 01.01. des Folgejahres.

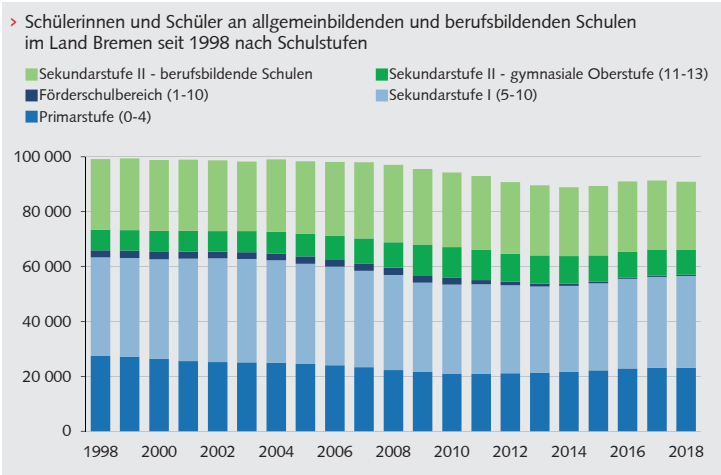
2) Einschließlich Kombinationskraftwagen.

14.1 Straftäter/-innen	Land Bremen	
	2018	2017
Strafverfolgung		
Abgeurteilte	...	8 861
Verurteilte	...	6 889
und zwar Vorbestrafte	...	3 885
Ausländer/-innen	...	2 402
Erwachsene (zur Zeit der Tat 21 und mehr Jahre)	...	6 344
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	...	391
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	...	154
nach Art des Strafrechts und der schwersten Strafe		
Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	...	6 508
davon Freiheitsstrafe	...	742
darunter Strafaussetzung nach § 56 StGB	...	556
Geldstrafe	...	5 766
Verurteilte nach Jugendstrafrecht	...	381
davon Jugendstrafe	...	45
darunter Strafaussetzung nach § 21 JGG	...	34
Zuchtmittel	...	257
Erziehungsmaßregeln	...	79
Verurteiltenziffer ¹⁾ aller Verurteilten insgesamt	...	1 157
davon Erwachsene (21 und mehr Jahre)	...	1 160
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	...	1 657
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	...	623
darunter Verurteiltenziffer für Deutsche zusammen	...	.
Strafvollzug		
Einsitzende Strafgefangene insgesamt am 31.03.	537	512
und zwar Vorbestrafte	208	194
Ausländer/-innen	192	183
Erwachsene (am Stichtag 21 und mehr Jahre)	524	498
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	9	13
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	4	1
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	525	491
Strafgefangene mit Jugendstrafe	12	14
Maßregelvollzug		
Untergebrachte insgesamt am 31.03.	105	110
davon Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB)	72	71
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	33	39
Bewährungshilfe		
Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht	1 898	2 040
davon nach allgemeinem Strafrecht	1 740	1 839
darunter Strafaussetzung nach § 56 StGB	1 080	1 115
nach Jugendstrafrecht	158	201
darunter Strafaussetzung nach § 21 JGG	64	94

1) Verurteilte je 100 000 Einwohner der entsprechenden Personengruppe am 01.01. des Berichtsjahres. Fortschreibung der strafmündigen Bevölkerung (14 Jahre und älter) auf Basis des Zensus 2011.

15.1 Allgemeinbildende Schulen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2018		2017	
Schülerinnen und Schüler an ... ¹⁾				
vorschulischen Einrichtungen	16	x	16	18
Grundschulen	18 341	4 417	22 758	22 744
Sekundarschulen	49	x	49	102
Gymnasien	10 366	1 253	11 619	11 683
Integrierten Gesamtschulen ²⁾	23 429	6 658	30 087	29 862
Freien Waldorfschulen	1 068	x	1 068	1 070
Förderschulen	459	30	489	514
Insgesamt	53 728	12 358	66 086	65 993
darunter ausländische Schüler/-innen	9 255	2 705	11 960	11 325
Schulen der allgemeinen Fortbildung	714	138	852	926
Schulentlassene				
Ohne Hauptschulabschluss	443	121	564	424
Hauptschulabschluss	1 016	296	1 312	1 285
Realschulabschluss ³⁾	1 899	429	2 328	2 386
Allgemeine Hochschulreife	1 959	519	2 478	2 694
Insgesamt	5 317	1 365	6 682	6 789
Hauptberufliche Lehrkräfte ⁴⁾				
Insgesamt	4 774	1 086	5 860	5 343
darunter Frauen	3 355	753	4 108	3 801
wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	93 173	22 763	115 936	114 988

1) Zuordnung nach Schularten gemäß Bundesstatistik. – 2) Inklusive Oberschule. – 3) Inklusive schulischer Teil der Fachhochschulreife. – 4) Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendare).



15.2	Berufsbildende Schulen *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2018		2017	

Schülerinnen und Schüler an ...

Berufsschulen	15 312	3 949	19 261	19 657
darunter BS - dual ¹⁾	13 640	3 463	17 103	17 067
Berufsfachschulen	2 063	662	2 725	2 736
Fachoberschulen	877	170	1 047	1 105
Beruflichen Gymnasien	760	203	963	1 044
Berufsoberschulen	61	8	69	69
Fachschulen	519	178	697	739
Schulen des Gesundheitswesens	658	161	819	872
Insgesamt	20 250	5 331	25 581	26 222
dar. ausländische Schüler/-innen	3 794	698	4 492	4 539
Schulentlassene	8 006	1 788	9 794	8 979
Hauptberufliche Lehrkräfte ²⁾	1 088	274	1 362	1 252

*) Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung, ohne private Ergänzungsschulen. Jeweils zum Schuljahresbeginn. – 1) Berufsschulen in Teilzeitform (duales System). – 2) Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendare).

15.3	Berufliche Bildung Stand 31.12.	Land Bremen	
		2018	2017 ⁴⁾

Auszubildende insgesamt	14 539	14 358
darunter Frauen	5 750	5 856
davon Industrie und Handel ¹⁾	9 602	9 591
Handwerk	2 997	2 945
Freie Berufe	1 247	1 174
Sonstige Ausbildungsbereiche ²⁾	693	648
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	5 575	5 553
Bestandene Abschlussprüfungen	4 531	4 120

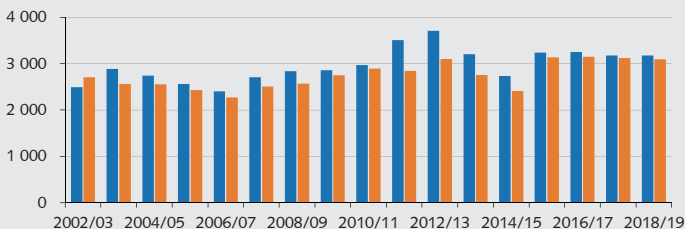
1) Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft.

3) Angaben aus dem Vorjahr. – 4) Vorläufige Angaben

> Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsesemester) an den Hochschulen des Landes Bremen seit 2002 nach Geschlecht

■ Männlich ■ Weiblich



15.4 Studierende *) an Hochschulen	Land Bremen	
	2018/19 ¹⁾	2017/18 ¹⁾
Universität Bremen	18 946	18 736
davon Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 191	1 192
Lehramtsstudiengänge (Staatsexamen, B/MA)	2 782	2 605
Magisterstudiengänge	-	-
Diplomstudiengänge	3	6
Bachelorstudiengänge	9 912	9 805
Masterstudiengänge	4 034	4 050
Doktoranden	1 024	1 078
Jacobs University Bremen gGmbH ²⁾	1 388	1 262
davon Bachelorstudiengänge	860	793
Masterstudiengänge	219	196
Doktoranden	309	273
Hochschule für Künste Bremen	916	871
Hochschule Bremen	8 613	8 672
Hochschule Bremerhaven	2 934	2 966
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft ²⁾	2 952	2 986
Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik ²⁾	173	137
FOM Essen-Standort Bremen ^{2), 3)}	942	918
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen	576	562
Insgesamt	37 440	37 110
und zwar Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulse semester	5 978	6 298
Ausländer/-innen	6 137	5 615
15.5 Abschlussprüfungen an Hochschulen Prüfungsjahr	Land Bremen	
	2017	2016
Bestandene Abschlussprüfungen	6 459	6 677
und zwar Frauen	3 225	3 375
Ausländer/-innen	947	983
Promotionen	377	374
15.6 Personal an Hochschulen Stand 01.12.	Land Bremen	
	2017	2016
Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal	4 588	4 580
darunter hauptberufliches Personal	2 980	2 995
darunter Professoren/-innen	679	680

*) Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten.

1) Wintersemester.

2) Private Hochschuleinrichtung.

3) Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen - Standort Bremen.

16.1 Theater	Spielzeit	
	2017/18	2016/17
Stadt Bremen: Theaterveranstaltungen am Ort		
Theater Bremen ¹⁾	1 107	1 061
Bremer Shakespeare Company	...	234
Theaterschiff Bremen ³⁾	...	204
Stadt Bremen: Theaterbesucher/-innen am Ort		
Theater Bremen ¹⁾	176 177	179 964
Bremer Shakespeare Company	...	35 043
Schnürschuh-Theater	...	16 680
Stadt Bremerhaven: Theaterveranstaltungen am Ort		
Stadttheater Bremerhaven ²⁾	954	413
Theater im Fischereihafen	121	121
Stadt Bremerhaven: Theaterbesucher/-innen am Ort		
Stadttheater Bremerhaven ²⁾	141 277	13 088
Theater im Fischereihafen	23 058	23 446
16.2 Ausgewählte Museen und andere Wissenswelten	2018	2017
Stadt Bremen: Besucher/-innen		
Universum Bremen	201 239	213 652
Kunsthalle Bremen	120 569	150 636
Übersee-Museum Bremen	108 602	102 681
Focke-Museum, Bremer Landesmuseum	45 762	44 736
Botanika - Science Center im Rhododendronpark	87 508	87 589
Weserburg Bremen - Museum für moderne Kunst	37 217	38 889
Dom-Museum im St.-Petri-Dom Bremen	37 653	37 669
Kunstsammlungen Böttcherstraße ³⁾	37 315	42 334
Gerhard-Marcks-Haus - Bildhauermuseum	17 862	12 876
Wilhelm-Wagenfeld-Haus - Design im Zentrum	16 850	15 142
Stadt Bremerhaven: Besucher/-innen		
Klimahaus 8 Grad Ost	425 264	455 371
Zoo am Meer	270 348	274 143
Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	157 168	167 227
Deutsches Schifffahrtsmuseum	103 300	80 230
U-Boot-Museum	81 154	82 833
Historisches Museum Bremerhaven	27 760	30 718

1) Mit den Spielstätten Theater am Goetheplatz, Neues Schauspielhaus, Brauhauskeller, MOKS-Kindertheater, Kontorhaus, Rangfoyer GOE, Sonstige Spielstätten.

2) Mit den Spielstätten: Großes Haus, Kleines Haus, Junges Theater JUBI, Externe Spielstätten.

3) Einschließlich Paula-Modersohn-Becker-Museum und Museum im Roselius-Haus.

16.3 Weitere Kultureinrichtungen	2018	2017
Stadt Bremen		
Die Glocke. Das Bremer Konzerthaus		
Veranstaltungen	360	345
Besucher/-innen	209 476	206 412
ÖVB-Arena (Stadthalle)		
Besucher/-innen insgesamt	817 000	866 000
darunter HanseLife-Verbrauchermesse	75 555	79 500
Sixdays Bremen	63 000	65 000
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	40 588	41 087
Medienbestand am Jahresende	3 961 291	4 008 686
Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements ¹⁾	44 216	44 694
Entleihungen	1 742 649	1 875 119
Stadtbibliothek Bremen (11 Standorte)		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	73 699	73 710
Medienbestand am Jahresende	549 479	553 611
Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements	495	593
Entleihungen (einschließlich Fernleihe)	3 175 845	3 281 494
Besuche	2 343 427	2 482 349
Volkshochschule Bremen		
Veranstaltungen	3 898	4 065
Teilnehmer/-innen	53 609	55 387
Musikschule Bremen ²⁾		
Jahreswochenstunden	1 110	1 062
Schüler/-innen	3 920	3 500
Stadt Bremerhaven		
Stadtbibliothek Bremerhaven (2 Standorte)		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	9 849	10 176
Medienbestand am Jahresende	151 484	152 039
Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements	105	119
Entleihungen	502 049	540 103
Besuche	264 103	264 801
Volkshochschule Bremerhaven		
Veranstaltungen	1 006	1 062
Teilnehmer/-innen	18 318	25 929
Jugendmusikschule Bremerhaven		
Jahreswochenstunden	255	270
Schüler/-innen	755	771

1) Einschließlich elektronische Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements.

2) 600 Schülerinnen sind hier enthalten, die über das Programm des Bundes Bündnis für Bildung „Kultur macht stark“ in ca. 60 Jahreswochenstunden unterrichtet werden.

16.4 Sport

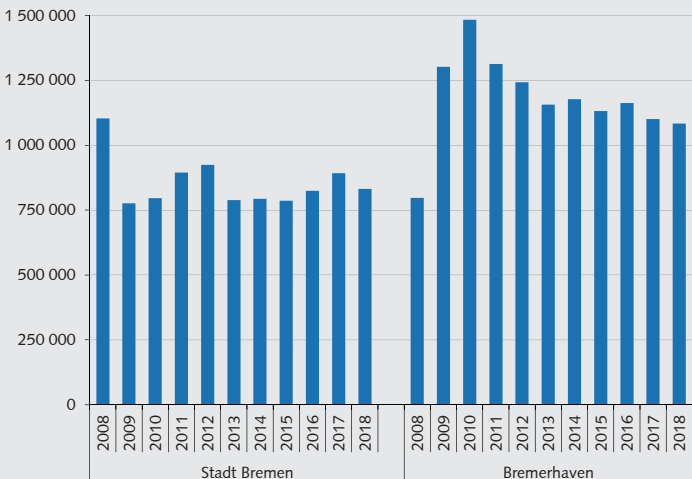
16.4 Sport	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2018		2017	
Landessportbund Bremen; Stand 31.12.				
Sportvereine	310	75	385	387
Aktive und passive Mitglieder	129 657	20 771	150 428	150 792
Männer (%)	61	60	60	61
Frauen (%)	39	40	40	39
Öffentliche Schwimmbäder				
Freibäder	3	2	5	5
darin Besucher/-innen	203 640	67 398	271 038	98 354
Hallenbäder	9	2	11	13
darin Besucher/-innen	1 049 200	427 046	1 476 246	1 484 519
Schwimmbäder insgesamt	12	5	17	18
darin Besucher/-innen	1 252 840	494 444	1 747 284	1 576 873
Schwimmbadbesuche je Einwohner ¹⁾	2	4	3	2
Besucherzahlen weiterer Sporteinrichtungen				
Universitätsschwimmhalle	117 395	x	x	x
Eissporthalle Paradise	112 654	x	x	x
Optisegeln ²⁾	177	x	x	x

1) Bevölkerungsstand 30.06.2018.

2) Optisegeln auf dem Unisee und auf dem Werdersee, dabei handelt es sich um Segelkurse für Kinder.

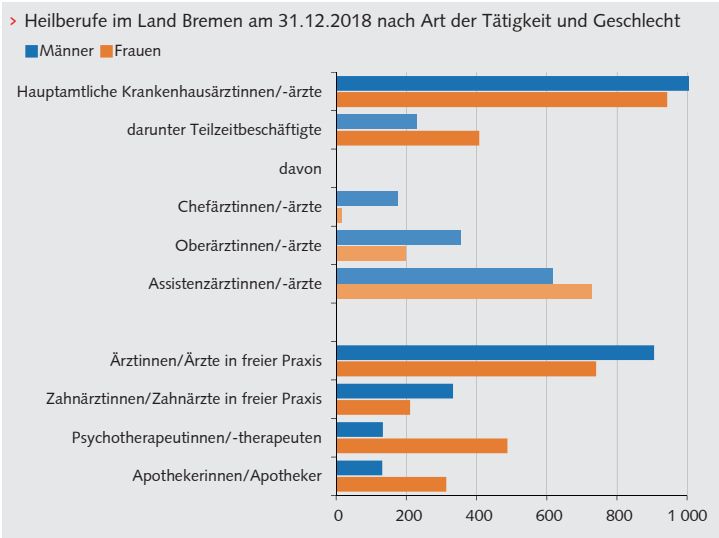
> Museumsbesuche in Bremen und Bremerhaven 2008 bis 2018

Die Zahlen beziehen sich auf die in Tabelle 16.2 aufgeführten Museen, zuzüglich neun Museen in der Stadt Bremen und zwei in Bremerhaven.



17.1 Approbierte Heilberufe *) Stand 31.12.	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2018			2017
Berufstätige Ärzte/Ärztinnen	3 451	678	4 129	4 110
darunter ambulant tätig ¹⁾	1 378	269	1 647	1 676
dar. Fachärzte für Allgemeinmedizin	229	48	277	276
Chirurgie (Allgemein-/Spezial-)	95	23	118	119
Gynäkologie und Geburtshilfe	118	24	142	135
Innere Medizin	262	50	312	318
Kinderheilkunde/Jugendmedizin	71	13	84	87
Orthopädie	31	12	43	48
Einwohner je Arzt/Ärztin (ambulant)	413	422	415	406
Berufstätige Zahnärzte/Zahnärztinnen	466	101	567	624
darunter ambulant tätig ²⁾	453	91	544	578
Einwohner je Zahnarzt/-ärztin (ambulant) ²⁾	1 257	1 249	1 255	1 178
Berufstätige Psychotherapeuten/-innen	560	61	621	599
Einwohner je Psychotherapeut/-in	1 017	1 863	1 100	1 137
Berufstätige Apotheker/Apothekerinnen	380	65	445	451
darunter in öffentlichen Apotheken	336	60	396	394
Öffentliche Apotheken	120	25	145	145
Einwohner je öffentliche Apotheke	4 745	4 545	4 710	4 697

*) Quelle: Berufsverbände/Kammern im Land Bremen.
1) Niedergelassene und angestellte Ärzte ohne Praxisassistenten.
2) Selbstständige Praxisinhaber, Assistenten und angestellte Zahnärzte sowie Praxisvertreter.



17.2 Krankenhäuser *)

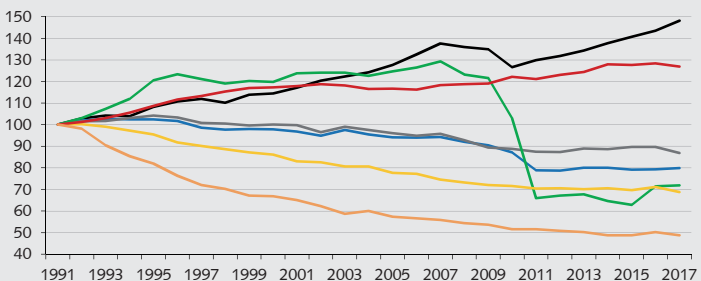
17.2 Krankenhäuser *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2017		2016	
Krankenhäuser und Betten				
Krankenhäuser	10	4	14	14
Aufgestellte Betten ¹⁾	4 006	1 010	5 016	5 184
darunter in der Fachabteilung				
Chirurgie (Allgemein-/Spezial-)	720	293	1 013	1 036
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	293	57	350	350
Innere Medizin und Geriatrie	1 216	405	1 621	1 631
Kinderheilkunde	160	42	202	202
Orthopädie	361	-	361	365
Psychiatrische Fachabteilungen	570	88	658	758
Patientenbewegung: vollstationäre Fälle einschließlich Stundenfälle				
Aufnahmen von außen	167 949	42 126	210 075	212 546
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	163 716	40 768	204 484	207 326
Abgänge durch Tod	3 987	1 310	5 297	4 995
vollstationäre Patienten (Fallzahl)	167 826	42 102	209 928	212 434
Berechnungs-/Belegungstage	1 151 749	294 622	1 446 371	1 502 238
Krankenhauspersonal am 31.12. ²⁾				
Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	1 714	375	2 089	1 910
Nichtärztliches Personal	7 292	2 172	9 464	8 923
darunter Pflegedienst (Pfl.bereich)	3 752	1 046	4 798	4 577

*) Einschließlich einer reinen Tagesklinik in Bremerhaven mit 10 teilstationären Plätzen. 2016: Über-
erfassung in der Psychiatrie – 1) Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

2) Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte (ohne Schüler/-innen und
Auszubildende) einschließlich nebenberufliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis
beim Krankenhaus am 31.12.

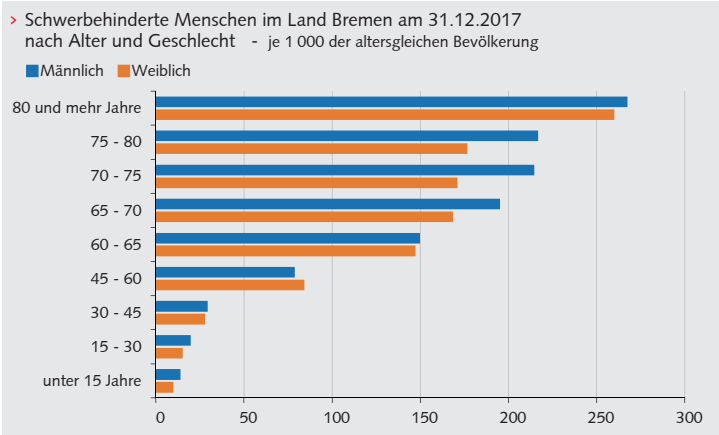
> Betten- und Vollkräftezahlen (Jahresdurchschnitt) in Krankenhäusern im Land Bremen
Messzahlen 1991 = 100

— Ärztliches Personal
— Pflegedienst (Pflegebereich)
— Aufgestellte Betten
— Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
— Nichtärztliches Personal
— Verwaltungsdienst
— Vollstationäre Patienten (Fallzahl)



17.3 Schwerbehinderte nach SGB IX *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2017		2015	
Schwerbehinderte Menschen am 31.12.				
Insgesamt	43 972	11 416	55 388	55 682
männlich	20 913	5 564	26 477	26 554
weiblich	23 059	5 852	28 911	29 128
Deutsche	40 044	10 502	50 546	51 157
Ausländer/-innen	3 928	914	4 842	4 525
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 18	1 172	289	1 461	1 390
18 - 25	782	200	982	912
25 - 35	1 488	435	1 923	1 812
35 - 45	2 137	594	2 731	2 779
45 - 55	5 317	1 444	6 761	7 139
55 - 60	4 111	1 151	5 262	5 192
60 - 65	4 674	1 361	6 035	6 121
65 und mehr	24 291	5 942	30 233	30 337
davon nach der Ursache der Behinderung (%)				
angeborene Behinderung	2,8	3,0	2,8	2,9
allgemeine Krankheit	95,3	95,2	95,3	94,8
sonstige Ursachen	1,9	1,8	1,9	2,2

*) 2-jährliche Erhebung.

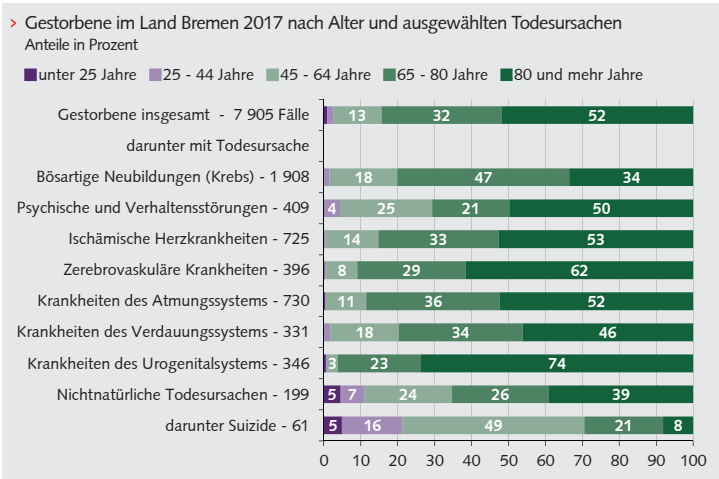


17.4 Pflege nach SGB XI *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2017			2015
Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.				
Zugelassene Pflegedienste	93	24	117	112
Pflegebedürftige (Verträge)	6 448	1 762	8 210	7 130
davon Pflegegrad 1	259	95	354	x
Pflegegrad 2	3 245	913	4 158	x
Pflegegrad 3	1 830	514	2 344	x
Pflegegrad 4	801	174	975	x
Pflegegrad 5	313	66	379	x
Personal	3 901	777	4 678	4 946
dar. Vollzeitbeschäftigte	641	202	843	918
Teilzeitbeschäftigte	3 165	546	3 711	3 940
Altenpfleger/-innen	653	127	780	832
Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.				
Zugelassene Pflegeheime	132	14	146	102
darin verfügbare Plätze	6 577	994	7 571	7 571
Pflegebedürftige (Verträge)	6 051	944	6 995	7 138
davon vollstationäre Dauerpflege	5 692	854	6 546	6 003
teilstationäre Tagespflege	636	131	767	846
davon Pflegegrad 1	.	.	38	x
Pflegegrad 2	1 242	222	1 464	x
Pflegegrad 3	2 038	315	2 353	x
Pflegegrad 4	1 820	247	2 067	x
Pflegegrad 5	885	157	1 042	x
Personal	6 031	723	6 754	6 372
dar. Vollzeitbeschäftigte	1 347	226	1 573	1 239
Teilzeitbeschäftigte	4 279	415	4 694	4 687
Altenpfleger/-innen	1 402	155	1 557	1 421
Pflegegeldempfänger/-innen von ausschließl. Pflegegeld (§ 37 SGB XI) am 31.12.				
Pflegebedürftige	11 599	3 241	14 840	11 365
davon Pflegegrad 1	.	.	.	x
Pflegegrad 2	6 808	1 843	8 651	x
Pflegegrad 3	3 292	953	4 245	x
Pflegegrad 4	1 220	336	1 556	x
Pflegegrad 5	279	109	388	x
SGB-XI-Leistungsempfänger/-innen insgesamt (ohne Tagespflege)				
Pflegebedürftige	23 264	5 734	28 998	24 787

*) 2-jährliche Erhebung.

17.5 Sterblichkeit und Todesursachen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2017		2016	
Sterbefälle				
Insgesamt (Anzahl)	6 375	1 530	7 905	7 732
je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾				
insgesamt	1 122	1 354	1 161	1 139
männlich	1 114	1 399	1 162	1 113
weiblich	1 130	1 309	1 160	1 164
Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen (Anzahl)				
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	184	38	222	258
Bösartige Neubildungen (Krebs)	1 548	360	1 908	1 941
Diabetes mellitus	56	23	79	59
Psychische und Verhaltensstörungen	332	77	409	382
dar. Störungen durch Alkohol	108	30	138	92
Krankheiten des Kreislaufsystems	2 401	548	2 949	2 879
dar. ischämische Herzkrankheiten	579	146	725	913
zerebrovaskuläre Krankheiten	333	63	396	401
Krankheiten des Atmungssystems	564	166	730	707
Krankheiten des Verdauungssystems	255	76	331	295
Krankheiten des Urogenitalsystems	277	69	346	393
Nichtnatürliche Todesursachen	174	25	199	193
dar. Transportmittelunfälle	21	4	25	18
Stürze	86	8	94	85
Selbstbeschädigung (Suizid)	51	10	61	59

1) Bezogen auf die mittlere Bevölkerung des Berichtsjahres (Basis Zensus 2011).



18.1 Sozialleistungen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2018		2017	
SGB XII, Kapitel 3 Hilfe zum Lebensunterhalt				
Empfänger/-innen	3 247	869	4 116	4 175
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	18,7	3,7	22,4	21,9
dar. außerhalb von Einrichtungen	10,6	2,0	12,6	12,4
SGB XII, Kapitel 4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
Empfänger/-innen	12 745	3 110	15 855	15 510
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR) ⁴⁾
dar. außerhalb von Einrichtungen	.	.	.	.
SGB XII, Kapitel 5 bis 9 Besondere Hilfemaßnahmen (...) ¹⁾				
Empfänger/-innen	5 807	2 726	8 533	8 428
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	218,0	55,9	274,0	269,0
darunter Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	167,4	45,8	213,2	203,2
Asylbewerberleistungen				
Empfänger/-innen	2 780	918	3 698	3 932
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	33,0	5,4	38,5	48,1
dar. außerhalb von Einrichtungen	20,6	5,2	25,7	32,5
Wohngeld				
Empfänger/-innen	2 606	1 413	4 019	5 232
davon reine Wohngeldhaushalte	2 546	1 340	3 886	5 062
wohngeldrechtl. Teilhaushalte	60	73	133	170
SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende ²⁾				
Bedarfsgemeinschaften	39 551	9 929	49 480	52 385
darunter Alleinerziehende (%)	18,6	18,5	18,6	18,2
Regelleistungsberechtigte (RL)	78 468	19 467	97 935	101 146
darunter Frauen (%)	49,7	49,5	49,6	49,5
davon erwerbsfähige RL (%)	69,8	70,2	69,9	70,6
davon nicht erwerbsfähige RL (%)	30,2	29,8	30,1	29,4
dar. unter 15-Jährige (%)	98,0	96,5	97,7	97,6
SGB II-Quote ³⁾				
der 0 bis unter 65-Jährigen	17,4	21,9	18,2	18,8
der 0 bis unter 15-Jährigen	30,7	33,8	31,3	32,0

1) Stand: 2017 bzw. 2016. Besondere Hilfemaßnahmen bei Pflege, gesundheitlichen und sozialen Schwierigkeiten.

2) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten nach Revision.

3) (Regel-) Leistungsempfänger/-innen je 100 der jeweiligen Altersgruppe.

4) Ab 2017 ohne Angaben zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

18.2 Kindertagesbetreuung Stand 01.03.	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2018			2017
Tageseinrichtungen				
Anzahl der Einrichtungen	397	54	451	435
darin tätiges Personal	5 037	866	5 903	5 627
Betreute Kinder	22 544	4 277	26 821	25 256
davon				
0 bis unter 3 Jahre	4 232	628	4 860	4 304
3 bis unter 6 Jahre	13 329	2 664	15 993	14 964
6 bis unter 11 Jahre	4 897	980	5 877	5 908
11 bis unter 14 Jahre	86	5	91	80
Betreuungsquote (%) nach Alter der Kinder				
0 bis unter 3 Jahre	25,3	17,4	23,9	21,5
3 bis unter 6 Jahre	89,1	81,0	87,6	86,7
6 bis unter 11 Jahre	20,5	18,9	20,2	20,3
11 bis unter 14 Jahre	0,6	0,2	0,5	0,5
Tagespflege				
Tagespflegepersonen	254	41	295	302
darunter mit abgeschlossenem Qualifizierungskurs	226	35	261	268
Kinder in Tagespflege	1 094	124	1 218	1 291
davon				
0 bis unter 3 Jahre	867	61	928	973
3 bis unter 6 Jahre	153	23	176	181
6 bis unter 11 Jahre	62	33	95	107
11 bis unter 14 Jahre	12	7	19	30
Kindertagesbetreuung ¹⁾				
Betreute Kinder	23 611	4 382	27 993	26 472
davon				
0 bis unter 3 Jahre	5 094	689	5 783	5 272
3 bis unter 6 Jahre	13 461	2 678	16 139	15 102
6 bis unter 11 Jahre	4 958	1 004	5 962	5 990
11 bis unter 14 Jahre	98	11	109	108
Betreuungsquote (%) nach Alter der Kinder				
0 bis unter 3 Jahre	30,4	19,1	28,4	26,4
3 bis unter 6 Jahre	89,9	81,5	88,4	87,5
6 bis unter 11 Jahre	20,8	19,4	20,5	20,6
11 bis unter 14 Jahre	0,7	0,3	0,6	0,6

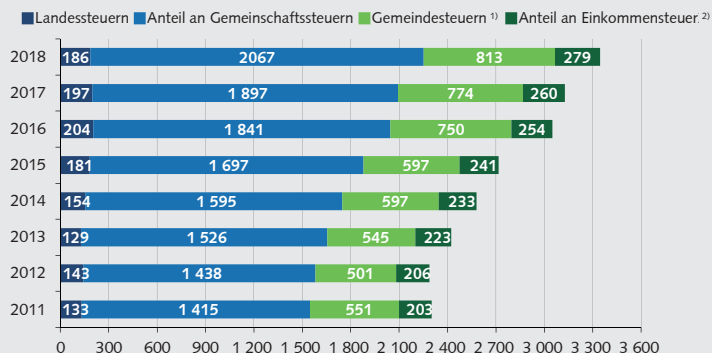
1) Ohne Kinder in Tagespflege, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen.

19.1 Öffentliche Wasserver- und -entsorgung	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2016		2013	
Wassergewinnung nach Standort der Anlage				
Wassergewinnung (1 000 m³)	5 553	2 059	7 612	8 145
davon Grundwasser (1 000 m³)	5 553	2 059	7 612	8 145
Fremdbezug (1 000 m³)	26 584	-	26 584	26 411
Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe (versorgungsortbezogen)				
Menge (1 000 m³)	25 104	4 822	p 29 926	28 797
je Einwohner (l/Tag)	122	117	121	121
Öffentliche Abwasserbeseitigung				
Anlagen	2	2	4	4
Behandelte Abwassermengen (1 000 m³)	48 732	12 790	61 522	61 535
19.2 Haushaltsabfälle	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2017		2016	
Insgesamt (Tonnen)				
Haushaltsabfälle	237 496	58 526	296 022	294 266
darunter Haus- und Sperrmüll	112 960	40 267	153 227	153 118
organische Abfälle	52 260	6 378	58 638	58 264
Je Einwohner (kg)				
Haushaltsabfälle	418	518	435	434
darunter Haus- und Sperrmüll	199	356	225	226
organische Abfälle	92	56	86	86
19.3 Endenergieverbrauch	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2016		2015	
Insgesamt (Terajoule)	107 092	9 502	116 593	115 743
nach Verbrauchern				
Industrie	62 240	1 330	63 569	61 247
Verkehr	16 747	3 221	19 969	19 794
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	28 105	4 951	33 056	34 702
nach Energieträgern				
Steinkohle	34 443	-	34 443	33 398
Braunkohle	3 699	46	3 743	3 538
Mineralöle und Mineralölprodukte	20 521	3 641	24 162	24 018
Erdgas und sonstige Gase	29 108	2 641	31 749	32 061
Strom	15 181	2 030	17 211	17 234
Fernwärme	3 506	770	4 275	4 246
Erneuerbare Energieträger	636	374	1 009	1 246

20.1 Öffentliche Finanzen *)	Land Bremen	
	2018	2017
Einnahmen		
Insgesamt (Mill. EUR)	5 951	6 088
davon aus (Anteile in %)		
Steuern und steuerähnlichen Einnahmen	56,3	51,5
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6,0	6,4
Allgemeine Finanzausweisungen von Ländern	12,1	10,6
Allgemeine Finanzausweisungen vom Bund	11,1	10,6
Schuldenaufnahme (netto)	1,6	6,6
Sonstige Einnahmen	12,8	14,3
Ausgaben		
Insgesamt (Mill. EUR)	5 950	6 088
davon für (Anteile in %)		
Bezüge und Beihilfen an Versorgungsempfänger	9,4	9,0
Sonstige Personalausgaben	19,6	18,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	7,7	7,3
Zinsausgaben	10,2	10,1
Zuweisungen und Zuschüsse (inkl. Sozial- u. Jugendhilfe)	37,6	36,3
Baumaßnahmen	0,6	0,9
Sonstige Ausgaben für Investitionen	10,2	8,7
Sonstige Ausgaben	4,6	9,6

*) Einnahmen und Ausgaben der Gebietskörperschaften im Land Bremen in Mill. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen).

> Steuereinnahmen des Landes Bremen und der Gemeinden in Mill. EUR



1) Gemeindesteuern = Gemeindesteuern abzüglich Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommenssteuer und abzüglich des Gemeindeanteils am Zinsabschlag.

2) Anteil an Einkommenssteuer = Anteil der Gemeinden an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommenssteuer sowie am Zinsabschlag.

20.2 Schuldenstand (Kernhaushalt insgesamt)	Land Bremen	
	2017	2016
Mill. EUR	20 547	21 001
EUR je Einwohner/-in ¹⁾	30 171	30 940

20.3 Personal im öffentlichen Dienst *)	Land Bremen	
	2018	2017
Insgesamt	27 348	26 626
darunter in den Bereichen (Anteile in %)		
Politische Führung und innere Verwaltung	16,4	16,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	24,6	24,4
Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung	29,5	29,8
darunter Vollzeitkräfte (%)	66,5	66,7
Nachrichtlich:		
Beschäftigte in Unternehmen privater Rechtsform	22 518	19 165

20.4 Versorgungsempfänger **) Stand 01.01.	Land Bremen	
	2018	2017
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht	15 193	15 072
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	31	33

20.5 Erbschaftssteuer	Land Bremen	
	2018 ²⁾	2017 ²⁾
Steuerpflichtige Erwerbe, Fälle insgesamt	1 370	730
davon Erwerb von Todes wegen	1 072	596
Schenkungen	298	134
Steuerpflichtige Erwerbe, Festsetzungen (1 000 EUR)	257 733	194 166
davon Erwerb von Todes wegen	151 803	140 882
Schenkungen	105 930	53 284

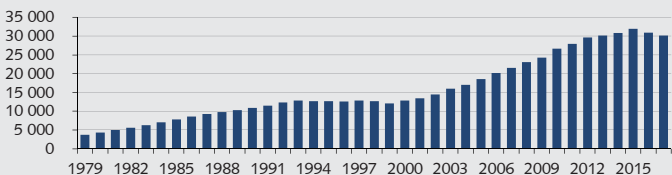
*) Beschäftigungsbereiche 11-13.

**) Ohne Sozialversicherungsträger.

1) Bezogen auf die Einwohnerzahl zum 31.12.2017 bzw. 31.12.2016.

2) Festsetzungsjahr.

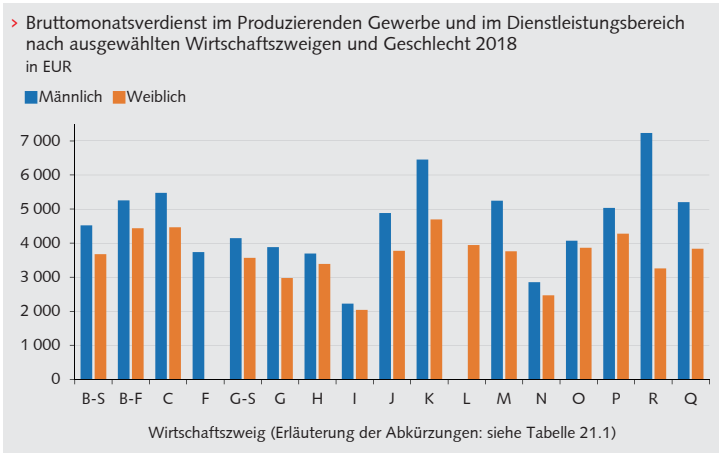
> Schuldenstand je Einwohner *) im Land Bremen am 31.12. - in EUR



*) Schulden: Kernhaushalt insgesamt; Bevölkerung: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung jeweils zum 31.12. des Berichtsjahres auf Grundlage des Zensus 2011.

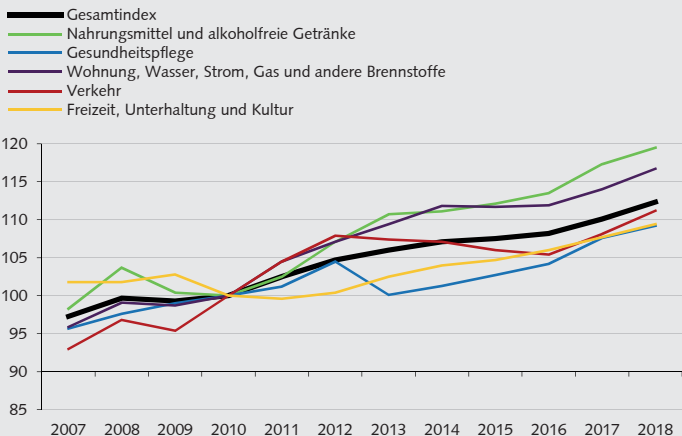
21.1	Bruttomonatsverdienst im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)	Land Bremen	
		2018	2017
		EUR	
B - S	Produzierendes Gewerbe u. Dienstleistungsbereich	4 280	4 285
B - F	Produzierendes Gewerbe	5 150	5 044
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 347	5 307
F	Baugewerbe	3 768	3 560
G - S	Dienstleistungsbereich	3 948	3 985
G	Handel, Instandh. und Rep. von Kraftfahrzeugen	3 650	3 554
H	Verkehr und Lagerei	3 614	3 840
I	Gastgewerbe	2 164	2 218
J	Information und Kommunikation	4 635	5 289
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 852	5 533
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 559	4 206
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 679	4 631
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	2 766	2 846
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 998	3 972
P	Erziehung und Unterricht	4 659	4 531
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 349	4 108
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5 622	5 629
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 641	3 611

*) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen (einschließlich Beamte). Wirtschaftszweige nach Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).



22.1 Verbraucherpreisindex Basisjahr 2010 = 100 (Jahresdurchschnitt)	Land Bremen	
	2018	2017
Gesamtindex	112,3	110,1
nach Verwendungszweck		
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	119,5	117,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	125,4	121,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	116,7	114,0
Energie zusammen	107,8	103,0
Haushaltsenergie	109,4	106,1
Strom	116,4	116,7
Gas	102,8	102,7
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	109,5	91,5
Kraftstoffe	104,9	97,5
Wohnungsmiete zusammen	118,8	116,3
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Ausrüstungen		
für den Haushalt	104,8	104,0
Gesundheitspflege	109,2	107,6
Verkehr	111,2	108,1
Nachrichtenübermittlung	89,2	89,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	109,4	107,7
Bildungswesen	121,0	120,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	113,8	112,0
Andere Waren und Dienstleistungen	108,6	107,6

> Entwicklung ausgewählter Preisindizes des Landes Bremen seit 2007
Basisjahr 2010 = 100 (Jahresdurchschnitt)

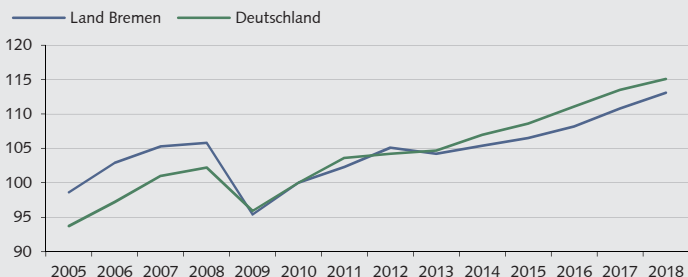


23.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2018 ¹⁾	2017 ¹⁾
Land Bremen		
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. EUR)	34 294	33 033
Veränderung zum Vorjahr in %	3,8	4,0
Je Erwerbstätigen am Arbeitsort (EUR)	78 623	76 663
Veränderung zum Vorjahr in %	2,6	2,5
Deutschland		
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. EUR)	3 386 000	3 277 340
Veränderung zum Vorjahr in %	3,3	3,7
Je Erwerbstätigen am Arbeitsort (EUR)	75 516	74 032
Veränderung zum Vorjahr in %	2,0	2,3

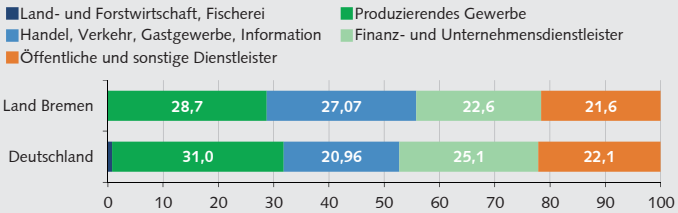
23.2 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	Land Bremen	
	2018 ¹⁾	2017 ¹⁾
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. EUR)		
Alle Wirtschaftsbereiche	30 923	29 781
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	6
Produzierendes Gewerbe	8 880	8 506
Verarbeitendes Gewerbe	7 001	6 684
Dienstleistungsbereiche	22 037	21 269
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information	8 371	7 992
Finanz- und Unternehmensdienstleister	6 987	6 894
Öffentliche und sonstige Dienstleister	6 680	6 382

1) Vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: März 2019.

> Entwicklung des preisbereinigten Bruttoinlandsproduktes im Land Bremen und in Deutschland seit 2005
Index: 2010 = 100



> Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung
im Land Bremen und in Deutschland 2018 - in Prozent



23.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen

Land Bremen

2018 ¹⁾2017 ¹⁾

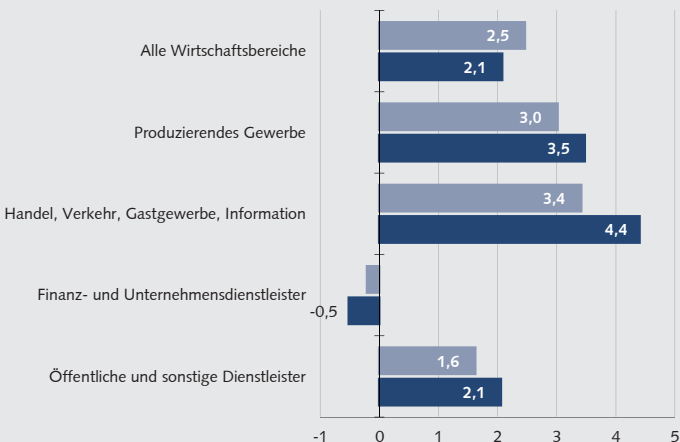
Je Erwerbstätigen am Arbeitsort (in jeweiligen Preisen; EUR)

Alle Wirtschaftsbereiche	70 895	69 116
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17 066	14 419
Produzierendes Gewerbe	107 677	103 338
Verarbeitendes Gewerbe	117 540	111 589
Dienstleistungsbereiche	62 373	61 080
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information	66 450	64 726
Finanz- und Unternehmensdienstleister	78 830	78 638
Öffentliche und sonstige Dienstleister	48 154	46 565

1) Vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: März 2019.

> Preisbereinigte Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen im Land Bremen
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in Prozent

■ 2018 ■ 2017



24 Städtevergleich Bremen	Bremen	Berlin	Dortmund	Düssel- dorf
Bevölkerung am 31.12.2017 ¹⁾				
Insgesamt	568 006	3 613 495	586 600	617 280
Einwohner je qkm	1 741	4 055	2 090	2 839
Ausländeranteil in %	18,4	24,6	19,2	25,6
Jugendquotient ²⁾	29,5	28,7	29,8	28,0
Altenquotient ³⁾	34,4	30,6	33,3	30,8
Bevölkerungsbewegung 2017				
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 596	5 821	- 1 142	620
je 1 000 der Bevölkerung	- 1,0	1,6	- 1,9	1,0
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	2 983	33 533	1 904	3 750
je 1 000 der Bevölkerung	5,3	9,3	3,2	6,1
Bevölkerungszu-/abnahme (-) (%)	0,4	1,1	0,1	0,7
Beschäftigung 2018 ⁴⁾				
Beschäftigte am 30.06. ⁵⁾	277 297	1 476 248	239 745	419 244
Pendlersaldo	72 823	135 496	27 726	173 412
Beschäftigungsquote ⁶⁾	53,9	54,8	54,0	58,7
Arbeitslosenquote (%) ⁷⁾	9,3	8,1	10,3	6,7
Wohnen 2017				
Durchschnittl. Kaufwert pro qm				
baureifes Land in EUR	198	902	232	1 872
Bestand an Wohngebäuden	118 288	324 681	94 542	70 985
darunter mit 1 Wohnung (%)	67,4	51,7	48,6	40,0
Wohnungen insgesamt ⁸⁾	294 355	1 932 296	315 349	342 966
Durchschnittl. Wohnfläche je EW (qm)	40,9	38,5	40,7	40,9
Anteil (%) der ... an der Bodenfläche 2017				
Wohnbaufläche	17,6	24,5	20,5	16,5
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	9,7	13,4	6,9	9,7
Tourismus 2017 ⁹⁾				
Tourismusintensität ¹⁰⁾	3 591	8 620	2 137	7 805
durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	1,8	2,4	1,7	1,6
Finanzen 2017				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	329 641	1 396 806	235 610	616 738
Gemeindliche Steuerkraft ¹¹⁾				
Insgesamt (1 000 EUR)	536 091	3 010 770	464 406	918 105
Euro je Einwohner ¹²⁾	948	838	793	1 493

1) Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011. – 2) Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-Jährigen. – 3) Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-Jährigen. – 4) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. – 5) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. – 6) Anteil der sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Essen	Frankfurt am Main	Hamburg	Hannover	Köln	Leipzig	München	Stuttgart
583 393	746 878	1 830 584	535 061	1 080 394	581 980	1 456 039	632 743
2 774	3 008	2 424	2 619	2 668	1 954	4 686	3 052
17,2	29,9	16,5	20,2	21,6	8,9	28,4	25,4
29,7	28,2	29,2	27,7	27,9	28,6	26,9	26,7
35,6	23,8	29,1	29,6	27,0	33,2	27,4	27,6
- 1 541	3 077	3 493	83	2 407	485	6 281	1 300
- 2,6	4,1	1,9	0,2	2,2	0,8	4,3	2,1
1 846	6 724	18 009	2 228	1 560	10 375	- 12 588	3 459
3,2	9,0	9,8	4,2	1,4	17,8	- 8,6	5,5
0,1	1,4	1,1	0,4	0,4	1,9	- 0,6	0,8
246 196	584 220	974 482	324 727	568 635	269 009	874 099	416 667
43 520	277 744	225 059	116 275	152 427	33 409	207 723	156 005
52,8	58,1	59,9	.	55,2	61,1	65,7	59,0
10,6	5,4	6,3	.	7,9	6,7	3,8	4,2
148	819	698	366	516	275	2 738	1 301
87 848	77 294	250 872	67 623	137 825	60 577	141 727	74 844
42,6	40,2	59,5	51,2	50,4	48,7	49,4	35,4
313 688	389 524	946 199	295 357	558 423	336 885	791 905	312 371
40,3	36,9	38,5	41,6	38,5	39,5	38,4	36,9
22,4	14,8	22,0	18,8	15,3	17,0	27,4	18,4
11,9	7,6	8,5	13,8	11,0	11,4	12,2	6,1
2 537	12 779	7 474	4 261	5 779	5 449	10 758	5 976
2,0	1,7	2,0	1,7	1,7	1,9	2,0	1,9
284 583	1 033 754	1 343 691	.	728 675	188 264	1 317 964	490 461
533 823	1 401 260	2 506 380	.	1 213 038	369 858	2 360 751	852 278
916	1 888	1 376	.	1 126	643	1 625	1 352

7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 8) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngeländen. – 9) Jahressumme. Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.
 10) Übernachtungen je 1 000 Einwohner. – 11) Realsteuereinkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./.. Gewerbesteuerumlage. – 12) Bezogen auf die Einwohnerzahl am 30.06.2017.

25 Städtevergleich Bremerhaven	Bremer- haven	Bottrop	Darmstadt	Gera
Bevölkerung am 31.12.2017¹⁾				
Insgesamt	113 026	117 364	158 254	94 859
Einwohner je qkm	1 207	1 167	1 296	623
Ausländeranteil (%)	19,0	11,0	20,6	6,4
Jugendquotient ²⁾	33,3	29,4	28,3	28,0
Altenquotient ³⁾	37,1	36,6	26,8	50,8
Bevölkerungsbewegung 2017				
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 308	- 559	316	- 630
je 1 000 der Bevölkerung	-2,7	-4,8	2,0	-6,6
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	288	472	475	739
je 1 000 der Bevölkerung	2,5	4,0	3,0	7,8
Bevölkerungszu-/abnahme (-) (%)	0,0	0,0	0,5	0,1
Beschäftigung 2018 ⁴⁾				
Beschäftigte am 30.06. ⁵⁾	53 093	33 892	103 308	36 640
Pendlersaldo	12 865	- 7 445	40 768	1 867
Beschäftigungsquote ⁶⁾	55,1	53,4	56,6	60,9
Arbeitslosenquote (%) ⁷⁾	12,6	6,8	5,2	8,8
Wohnen 2017				
Durchschnittl. Kaufwert pro qm				
baureifes Land in EUR	73	192	1 001	55
Bestand an Wohngebäuden	21 256	23 656	23 406	14 611
darunter mit 1 Wohnung (%)	66,1	49,1	52,5	50,3
Wohnungen insgesamt ⁸⁾	63 625	59 500	78 434	61 532
Durchschnittliche Wohnfläche je EW (qm)	42,6	41,1	38,6	44,0
Anteil (%) der ... an der Bodenfläche 2017				
Wohnbaufläche	13,7	13,1	10,2	6,4
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	7,4	6,1	4,3	5,3
Tourismus 2017 ⁹⁾				
Tourismusintensität ¹⁰⁾	3 614	701	4 228	1 865
durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	1,9	2,0	2,0	1,7
Finanzen 2017				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	40 941	28 050	91 141	18 808
Gemeindliche Steuerkraft ¹¹⁾				
Insgesamt (1 000 EUR)	75 029	79 450	184 191	48 961
Euro je Einwohner ¹²⁾	664	678	1 171	515

1) Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011. – 2) Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-Jährigen. – 3) Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-Jährigen. – 4) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. – 5) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. – 6) Anteil der sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Heilbronn	Offenbach am Main	Oldenburg	Osnabrück	Regens- burg	Rostock	Wilhelms- haven	Wolfs- burg
125 113	126 658	167 081	164 374	150 894	208 409	76 316	123 914
1 253	2 822	1 621	1 372	1 866	1 149	713	606
26,6	40,7	9,9	14,5	18,5	6,3	10,2	14,9
32,0	32,4	28,1	27,2	24,8	26,3	28,6	30,3
32,1	26,6	29,8	29,2	26,0	38,9	45,6	37,5
- 22	408	- 79	77	201	- 312	- 475	- 213
-0,2	3,2	-0,5	0,5	1,3	-1,5	-6,2	-1,7
1 301	1 520	1 423	384	1 969	1 072	608	240
10,4	12,0	8,5	2,3	13,0	5,1	8,0	1,9
1,1	1,7	0,8	0,2	1,5	0,4	0,2	0,0
72 246	47 701	82 696	93 733	125 114	90 457	30 112	120 757
18 925	- 5 267	18 949	28 981	60 689	10 741	4 523	68 778
63,9	61,2	55,2	56,6	59,9	58,9	53,3	65,0
4,9	9,2	6,5	7,0	3,2	7,8	10,7	4,8
435	553	300	221	892	134	.	238
21 434	13 706	44 071	31 868	21 983	21 727	17 348	26 923
53,3	41,8	71,5	53,2	52,8	50,0	61,6	68,7
59 772	61 122	92 270	87 201	90 790	122 288	45 551	65 795
39,3	35,0	47,9	44,1	42,6	37,5	47,9	46,1
11,0	16,6	27,8	18,1	16,0	7,5	11,2	10,0
3,1	6,4	5,7	4,5	7,1	10,2	4,7	4,6
2 726	4 004	2 217	2 936	7 194	9 580	4 792	4 269
2,0	2,0	2,2	1,5	1,8	2,6	2,7	1,6
80 255	43 472	75 474	71 972	150 594	75 842	25 619	112 272
137 975	99 985	148 743	139 674	222 241	140 790	52 778	172 749
1 109	796	896	854	1 512	679	693	1 394

7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 8) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. – 9) Jahressumme. Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

10) Übernachtungen je 1 000 Einwohner. – 11) Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./.. Gewerbesteuerumlage. – 12) Bezogen auf die Einwohnerzahl am 30.06.2017.

26 Ländervergleich	Jahr	Ein- heit	Deutsch- land	Bremen	Hamburg
Fläche am 31.12.	2017	km²	357 582	420	755
Einwohner je km²	2017	Anzahl	232	1 622	2 424
Bevölkerung am 31.12. ¹⁾	2017	1 000	82 792	681	18 306
Anteil Ausländer/-innen	2017	%	11,7	17,4	16,2
Geborenen- (+) bzw. Gestorbenenüberschuss(-)	2017	je 1 000 EW	- 1,8	- 1,3	1,9
Wanderungssaldo insgesamt	2017	je 1 000 EW	5,0	4,8	9,8
Bevölkerungszu-/ -abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	2017	%	0,3	0,3	1,1
Privathaushalte ²⁾	2017	1 000	41 304	365	992
Anteil Einpersonenhaushalte	2017	%	41,8	49,9	50,5
Verfügbares Einkommen der pri- vaten Haushalte je Einwohner ³⁾	2017	EUR	22 623	21 384	24 404
Erwerbstätige ⁴⁾	2018	1 000	44 838	436	1 260
in den Dienstleistungsbereichen		%	74,4	81,0	87,2
im Produzierenden Gewerbe		%	24,2	19,0	12,7
Arbeitsplatzdichte ⁵⁾	2018	Anzahl	832	977	1 018
Erwerbsquote (15 bis unter 65 Jahre) ⁶⁾	2017	%	78,2	74,9	79,8
Arbeitslosenquote ⁷⁾	2018	%	5,2	9,8	6,3
Mindestsicherungsquote ⁸⁾	2017	%	9,2	18,0	13,4
Betreuungsquoten ⁹⁾ von Kindern	2018				
0 bis 2 Jahre		%	33,6	28,4	44,0
3 bis 5 Jahre		%	93,0	88,4	89,5
Schulden der Länder je Einwohner ¹⁰⁾	2017	EUR	X	30 987	17 885
Bruttomonatsverdienste ¹¹⁾	2018	EUR	4 278	4 280	4 786
Bruttoinlandsprodukt ¹²⁾	2018	Mill. EUR	3 386 000	34 294	120 332
je Einwohner (Stichtag 30.06.)	2018	EUR	40 851	50 389	65 603
je Erwerbstätigen	2018	EUR	75 516	78 623	95 497

1) Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2) Ergebnisse des Mikrozensus.

3) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand August 2018. Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011.

4) Erwerbstätige am Arbeitsort. Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand Februar 2019.

5) Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter. Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder. Die Arbeitsplatzdichte gibt Auskunft über den Versorgungsgrad der Bevölkerung mit Arbeitsplätzen.

6) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Quelle: Mikrozensus.

Berlin	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
891	35 674	70 542	29 654	21 116	23 293
4 055	309	184	84	296	69
3 613	11 023	12 997	2 504	6 243	1 611
17,6	15,1	12,6	34,4	15,7	4,3
1,6	- 0,2	- 0,6	- 4,6	- 0,9	- 4,8
12,9	6,5	5,8	8,3	5,5	5,0
1,1	0,7	0,5	0,4	0,5	0,0
2 003	5 278	6 447	1 249	3 065	826
52,4	39,1	41,9	38,4	41,1	40,6
20 330	24 552	24 963	20 225	23 092	19 190
2 003	6 337	7 646	1 122	3 478	760
88,7	67,7	70,8	75,1	78,0	78,2
11,3	31,2	27,5	22,1	21,2	18,8
829	870	888	712	848	745
78,3	80,1	80,6	80,5	77,5	77,5
8,1	3,2	2,9	6,3	4,6	7,9
17,7	5,6	4,9	9,4	9,1	11,1
43,9	29,1	27,5	56,4	30,6	56,4
92,4	94,7	92,2	94,2	92,2	94,9
15 744	4 977	2 339	7 529	9 368	6 087
4 228	4 628	4 575	3 380	4 815	3 231
147 057	511 420	625 161	73 722	292 016	44 914
40 568	46 279	47 946	29 411	46 719	27 905
73 404	80 701	81 764	65 697	83 963	59 139

7) Jahresdurchschnitt. Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

8) Die Mindestsicherungsquote gibt die Empfänger/-innen von verschiedenen Leistungen nach dem SGB als Anteil an der Gesamtbevölkerung wieder.

9) Anteil der betreuten Kinder an allen Kindern dieser Altersgruppe. Stichtag 1. März 2018.

10) Öffentliche Schulden insgesamt einschließlich Extrahaushalte. Bevölkerung zum Stichtag 30. Juni auf Grundlage des Zensus 2011.

11) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Einschließlich Sonderzahlungen.

12) In jeweiligen Preisen. Berechnungsstand August 2018 / Februar 2019. Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.

26 Ländervergleich	Jahr	Ein- heit	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz
Fläche am 31.12.	2017	km²	47 710	34 112	19 858
Einwohner je km²	2017	Anzahl	167	525	205
Bevölkerung am 31.12. ¹⁾	2017	1 000	7 963	17 912	4 074
Anteil Ausländer/-innen	2017	%	9,0	12,8	10,6
Geborenen- (+) bzw. Gestorbenenüberschuss(-)	2017	je 1 000 EW	- 2,6	- 1,8	- 2,4
Wanderungssaldo insgesamt	2017	je 1 000 E W	4,8	2,9	4,3
Bevölkerungszu-/abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	2017	%	0,2	0,1	0,2
Privathaushalte ²⁾	2017	1 000	3 972	8 766	1 958
Anteil Einpersonenhaushalte	2017	%	42,4	40,6	38,1
Verfügbares Einkommen der pri- vaten Haushalte je Einwohner ³⁾	2017	EUR	21 920	22 263	22 731
Erwerbstätige ⁴⁾	2018	1 000	4 119	9 551	2 040
in den Dienstleistungsbereichen		%	73,7	76,7	72,5
im Produzierenden Gewerbe		%	23,8	22,4	25,2
Arbeitsplatzdichte ⁵⁾	2018	Anzahl	800	815	767
Erwerbsquote (15 bis unter 65 Jahre) ⁶⁾	2017	%	77,3	75,1	77,4
Arbeitslosenquote ⁷⁾	2018	%	5,3	6,8	4,4
Mindestsicherungsquote ⁸⁾	2017	%	9,4	11,7	7,4
Betreuungsquoten ⁹⁾ von Kindern	2018				
0 bis 2 Jahre		%	30,9	27,2	30,9
3 bis 5 Jahre		%	92,8	92,0	96,0
Schulden der Länder je Einwohner ¹⁰⁾	2017	EUR	9 070	12 725	10 900
Bruttomonatsverdienste ¹¹⁾	2018	EUR	4 015	4 339	4 118
Bruttoinlandsprodukt ¹²⁾	2018	Mill. EUR	296 164	705 066	149 148
je Einwohner (Stichtag 30.06.)	2018	EUR	37 118	39 358	36 573
je Erwerbstätigen	2018	EUR	71 911	73 824	73 106

1) Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2) Ergebnisse des Mikrozensus.

3) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand August 2018. Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011.

4) Erwerbstätige am Arbeitsort. Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand Februar 2019.

5) Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter. Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder. Die Arbeitsplatzdichte gibt Auskunft über den Versorgungsgrad der Bevölkerung mit Arbeitsplätzen.

6) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Quelle: Mikrozensus.

Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Bremen	Deutschland
2 571	18 450	20 454	15 804	16 202	420	357 582
387	221	109	183	133	1 622	232
994	4 081	2 223	2 890	2 151	681	82 792
10,7	4,6	4,7	7,7	4,5	17,4	11,7
- 5,0	- 4,4	- 6,7	- 3,3	- 5,2	- 1,3	- 1,8
2,7	4,3	0,9	6,0	1,9	4,8	5,0
- 0,2	0,0	- 0,6	0,3	- 0,3	0,3	0,3
493	2 144	1 173	1 470	1 102	365	41 304
40,6	43,4	42,3	41,7	41,4	49,9	41,8
20 527	19 920	19 537	22 864	19 738	21 384	22 623
532	2 075	1 012	1 419	1 049	436	44 838
73,1	72,0	72,0	78,2	68,4	81,0	74,4
26,5	26,8	25,9	19,5	29,7	19,0	24,2
828	833	735	769	784	977	832
76,0	81,2	79,4	78,0	80,2	78,2	78,2
6,1	6,0	7,7	5,5	5,5	9,8	5,2
10,7	8,7	11,8	10,0	8,0	18,0	9,2
28,6	50,9	57,1	33,7	54,0	28,4	33,6
92,8	95,2	93,0	90,9	96,0	88,4	93,0
17 806	1 148	10 564	11 616	8 579	30 987	x
3 992	3 433	3 371	3 851	3 284	4 280	4 278
35 961	126 364	63 504	97 074	63 804	34 294	3 386 000
36 243	31 008	28 685	33 555	29 739	50 389	40 851
67 636	60 895	62 780	68 400	60 830	78 623	75 516

7) Jahresdurchschnitt. Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

8) Die Mindestsicherungsquote gibt die Empfänger/-innen von verschiedenen Leistungen nach dem SGB als Anteil an der Gesamtbevölkerung wieder.

9) Anteil der betreuten Kinder an allen Kindern dieser Altersgruppe. Stichtag 1. März 2018.

10) Öffentliche Schulden insgesamt einschließlich Extrahaushalte. Bevölkerung zum Stichtag 30. Juni auf Grundlage des Zensus 2011.

11) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Einschließlich Sonderzahlungen.

12) In jeweiligen Preisen. Berechnungsstand August 2018 / Februar 2019. Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.

Bürgerschaft und Senat

Das Landesparlament (Landtag) führt den Namen „**Bremische Bürgerschaft**“. Alle vier Jahre entscheiden die Bürgerinnen und Bürger des Landes Bremen über die Zusammensetzung der Bürgerschaft. Gewählt werden 83 Abgeordnete, davon 68 in der Stadt Bremen und 15 in der Stadt Bremerhaven.

Die Bremer Landesregierung ist der **Senat**. Er führt die Verwaltung – auch die der Stadt Bremen. Die Mitglieder des Senats führen die Amtsbezeichnung „Senator“ bzw. „Senatorin“. Der Präsident des Senats (Regierungschef) und ein weiteres vom Senat zu wählendes Mitglied sind Bürgermeister. Sie vertreten sich gegenseitig.

Nach der Wahl der Bremischen Bürgerschaft am 26. Mai 2019 (20. Wahlperiode) bilden SPD, GRÜNE und DIE LINKE eine Regierungskoalition.

› **Bremische Bürgerschaft**

Präsident Frank Imhoff, MdBB

Der Präsident der Bremischen Bürgerschaft

Haus der Bürgerschaft

Am Markt 20

28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-45 55 (Auskunft)

E-Mail: office@buergerschaft.bremen.de

Internet: www.bremische-buergerschaft.de

Senat der Freien Hansestadt Bremen (Regierung)

Vorbehaltlich der Wahl des Senats durch die Bremische Bürgerschaft am 15.08.2019.

Bürgermeister und Präsident des Senats

Andreas Bovenschulte (SPD)

Senator für Finanzen

Dietmar Strehl (GRÜNE)

Senator für Inneres

Ulrich Mäurer (SPD)

Senatorin für Frauen, Gesundheit und Verbraucherschutz

Claudia Bernhard (Linke)

Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

Anja Stahmann (GRÜNE)

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Dr. Maike Schaefer (GRÜNE)

Senator für Wirtschaft und Arbeit

Kristina Vogt (DIE LINKE)

Senatorin für Häfen, Wissenschaft und Justiz

Claudia Schilling (SPD)

Senatorin für Kinder und Bildung

Dr. Claudia Bogedan (SPD)

Vertretung des Landes Bremen beim Bund

Hiroshimastraße 24
10785 Berlin
Telefon (030) 26930-0 (Auskunft)

Senatskanzlei

Freie Hansestadt Bremen
Rathaus
Am Markt 21
28195 Bremen
Telefon: (0421) 361-6132
E-Mail: office@sk.bremen.de

Information und Adressen: Stadt Bremen

Stadtbürgerschaft

Die Stadtbürgerschaft (Gemeindevertretung) wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Sie setzt sich aus den 68 bei den Bürgerschaftswahlen auf die Dauer von vier Jahren im Wahlbereich Bremen gewählten Mitgliedern zusammen. Die Personalunion aus Abgeordneten des Landtags und der Stadtbürgerschaft ist seit der Einführung des kommunalen Wahlrechts für Unionsbürgerinnen und -bürger im Jahr 1996 nicht mehr automatisch gegeben, da deren Stimmen die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft beeinflussen.

Partnerstädte der Stadt Bremen

Dalian (CHINA) seit dem 17.04.1985
Danzig (POLEN) seit dem 12.04.1976
Durban (REPUBLIK SÜDAFRIKA) seit dem 30.09.2011
Haifa (ISRAEL) seit dem 21.03.1988
Izmir (TÜRKEI) seit dem 08.03.1995
Riga (LETTLAND) seit dem 15.02.1985

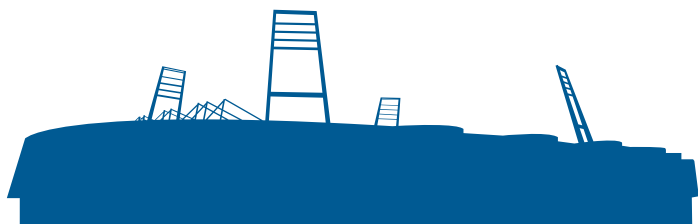
Adressen in der Stadt Bremen (Vorwahl Bremen: 0421)

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> › Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven
Doventorsteinweg 48-52
28195 Bremen
Telefon: 08004555500
E-Mail: bremen@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de | <ul style="list-style-type: none"> › Botanika (Botanischer Garten)
Deliusweg 40
28359 Bremen
Telefon: 42706665
E-Mail: info@botanika-bremen.de
Internet: www.botanika-bremen.de |
| <ul style="list-style-type: none"> › Arbeitnehmerkammer Bremen
Bürgerstraße 1
28195 Bremen
Telefon: 363010
E-Mail: info@arbeitnehmerkammer.de
Internet:
www.arbeitnehmerkammer.de | <ul style="list-style-type: none"> › Bremer Straßenbahn AG (BSAG)
Flughafendamm 12
28199 Bremen
Telefon: 55960
E-Mail: info@bsag.de
Internet: www.bsag.de |

> Informationen und Adressen <

- > Bremer Touristik Zentrale (BTZ)
Gesellschaft für Marketing und Service
mbH
Findorffstraße 105
28215 Bremen
Telefon: 30800-10
E-Mail: info@bremen-tourismus.de
Internet: www.bremen-tourismus.de
- > Bremer Volkshochschule (VHS)
Faulenstraße 69
28195 Bremen
Telefon: 36112345 (Auskunft)
E-Mail: info@vhs-bremen.de
Internet: www.vhs-bremen.de
- > Bremische Zentralstelle für die Verwirk-
lichung der Gleichberechtigung der
Frau (ZGF)
Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Telefon: 3613133 (Auskunft)
E-Mail: office@zgf.bremen.de
Internet: www.zgf.bremen.de
- > Flughafen Bremen GmbH
Flughafenallee 20
28199 Bremen
Telefon: 55950
E-Mail: contact@airport-bremen.de
Internet: www.bremen-airport.com
- > Focke-Museum
Bremer Landesmuseum für Kunst und
Kulturgeschichte
Schwachhauser Heerstraße 240
28213 Bremen
Telefon: 6996000 (Auskunft)
E-Mail: post@focke-museum.bremen.de
Internet: www.focke-museum.de
- > Handelskammer Bremen
Industrie- und Handelskammer für
Bremen und Bremerhaven
Am Markt 13
28195 Bremen
Telefon: 36370
E-Mail:
service@handelskammer-bremen.de
Internet:
www.handelskammer-bremen.de
- > Handwerkskammer Bremen
Ansgaritorstraße 24
28195 Bremen
Telefon: 30500-0
E-Mail: service@hwk-bremen.de
Internet: www.hwk-bremen.de
- > Hochschule Bremen (FH)
Neustadtswall 30
28199 Bremen
Telefon: 5905-0
E-Mail: info@hs-bremen.de
Internet: www.hs-bremen.de
- > Hochschule für Künste Bremen (KH)
Am Speicher XI 8
28217 Bremen
Telefon: 9595-1000
E-Mail: verwaltung@hfk-bremen.de
Internet: www.hfk-bremen.de
- > Jacobs University Bremen gGmbH
Campus Ring 1
28759 Bremen
Telefon: 2004-0
E-Mail: info@jacobs-university.de
Internet: www.jacobs-university.de
- > Kunsthalle Bremen
Am Wall 207
28195 Bremen
Telefon: 32908-0
E-Mail: info@kunsthalle-bremen.de
Internet: www.kunsthalle-bremen.de
- > Landeszentrale für politische Bildung
Birkenstraße 20/21
28195 Bremen
Telefon: 3612922
E-Mail: office@lzb.bremen.de
Internet: www.lzb.bremen.de
- > Museen Böttcherstraße
Böttcherstraße 6-10
28195 Bremen
Telefon: 33882-22
E-Mail: info@museen-boettcherstrasse.de
Internet: www.museen-boettcherstrasse.de

- › Olbers-Planetarium
Werderstraße 73
28199 Bremen
Telefon: 40 88 99 300
E-Mail: mail@planetarium-bremen.de
Internet: www.planetarium.hs-bremen.de
- › Radio Bremen
Diepenau 10
28195 Bremen
Telefon: 246-0
E-Mail: online@radiobremen.de
Internet: www.radiobremen.de
- › Staatsarchiv Bremen
Am Staatsarchiv 1
28203 Bremen
Telefon: 361-6221
E-Mail: office@staatsarchiv.bremen.de
Internet: www.staatsarchiv.bremen.de
- › Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Bibliothekstraße
28359 Bremen
Telefon: 218-59500
E-Mail: suub@suub.uni-bremen.de
Internet: www.suub.uni-bremen.de
- › Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek im Forum
Am Wall 201
28195 Bremen
Telefon: 3614465
E-Mail: kontakt@stadtbibliothek-bremen.de
Internet: www.stabi-hb.de
- › Theater Bremen GmbH
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen
Telefon: 3653-0
E-Mail: info@theaterbremen.de
Internet: www.theaterbremen.de
- › Übersee-Museum Bremen
Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen
Telefon: 16038-0
E-Mail: office@uebersee-museum.de
Internet: www.uebersee-museum.de
- › Universität Bremen
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen
Telefon: 218-1
E-Mail: info@uni-bremen.de
Internet: www.uni-bremen.de
- › Universum® Bremen
Wiener Straße 1a
28359 Bremen
Telefon: 3346-0
E-Mail: info@universum-bremen.de
Internet: www.universum-bremen.de
- › Verbraucherzentrale des Landes Bremen e. V.
Altenweg 4
28195 Bremen
Telefon: 160777
E-Mail: info@verbraucherzentrale-bremen.de
Internet: www.verbraucherzentrale-bremen.de
- › WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Kontorhaus am Markt
Langenstraße 2-4
28195 Bremen
Telefon: 9600-10
E-Mail: mail@wfb-bremen.de
Internet: www.wfb-bremen.de



Informationen und Adressen: Stadt Bremerhaven

Stadtverordnetenversammlung und Magistrat

Die Stadtverordnetenversammlung ist die von den Bürgerinnen und Bürgern alle vier Jahre gewählte Vertretung. Sie besteht laut Stadtverfassung aus 48 Mitgliedern, die aus ihrer Mitte den Stadtverordnetenvorsteher/die Stadtverordnetenvorsteherin als Vorsitzenden oder Vorsitzende wählt.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung die laufende Verwaltungsarbeit. Dem Magistrat gehören nach der Stadtverfassung sowohl ehren- als auch hauptamtliche Dezernenten (Stadträte) an. Die ehrenamtlichen Mitglieder, die von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer der Legislaturperiode gewählt werden, müssen in der Mehrzahl sein. Derzeit wird der Magistrat von sechs ehrenamtlichen und vier hauptamtlichen Mitgliedern gebildet. Den Vorsitz führt der Oberbürgermeister, sein Vertreter ist der Bürgermeister.

- › Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven
Stadtverordnetenvorsteher Torsten von Haaren (SPD)
Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: (0471) 590-2298 bzw. 2110
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@stadt.bremerhaven.de
- › Magistrat der Stadt Bremerhaven
Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD)
Bürgermeister: Paul Bödeker (CDU)
Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: (0471) 590-2201 oder 2313
E-Mail: oberbuergermeister@magistrat.bremerhaven.de
E-Mail: buergermeister@magistrat.bremerhaven.de

Partnerstädte der Stadt Bremerhaven

Cherbourg-en-Cotentin (FRANKREICH) seit dem 29.06.1960
Frederikshavn (DÄNEMARK) seit dem 16.06.1979
North East Lincolnshire/Grimsby (GROSSBRITANNIEN) seit dem 22.02.1963
Kaliningrad (RUSSLAND) seit dem 24.04.1992
Pori (FINNLAND) seit dem 16.05.1969
Stettin (POLEN) seit dem 16.10.1990

Adressen in der Stadt Bremerhaven (Vorwahl Bremerhaven: 0471)

- › Agentur für Arbeit Bremerhaven
Grimsbystraße 1
27570 Bremerhaven
Telefon: 0800 4555500
E-Mail: bremerhaven@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de
- › BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Am Alten Hafen 118
27568 Bremerhaven
Telefon: 94646610
E-Mail: mail@bis-bremerhaven.de
Internet: www.bis-bremerhaven.de
- › Arbeitnehmerkammer Bremerhaven
Barkhausenstr. 16
27568 Bremerhaven
Telefon: 9223511

- › Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)
Schifferstr. 48
27568 Bremerhaven
Telefon: 59613823
E-Mail: office-brhv@frauen.bremerhaven.de
Internet: www.frauen.bremen.de
- › Deutsches Auswandererhaus
Columbusstraße 65
27568 Bremerhaven
Telefon: 902200
E-Mail: info@dah-bremerhaven.de
Internet: www.dah-bremerhaven.de
- › Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen
Dr. Imke Sommer
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Telefon: 596-2010
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de
Internet: www.datenschutz-bremen.de
- › Erlebnis Bremerhaven GmbH
Hermann-Henrich-Meier-Straße 6
27568 Bremerhaven
Telefon: 414141
E-Mail: touristik@erlebnis-bremerhaven.de
Internet: www.bremerhaven.de/tourismus
- › Hochschule Bremerhaven (FH)
An der Karlstadt 8
27568 Bremerhaven
Telefon: 4823-0
E-Mail: info@hs-bremerhaven.de
Internet: www.hs-bremerhaven.de
- › Klimahaus
Am Längengrad 8
27568 Bremerhaven
Telefon: 902030-0
E-Mail: info@klimahaus-bremerhaven.de
Internet: www.klimahaus-bremerhaven.de
- › Landeszentrale für politische Bildung
Schifferstraße 48
27568 Bremerhaven
Telefon: 45038
E-Mail: lzpb@nord-com.net
Internet: www.lzpb-bremen.de
- › Stadtarchiv
Hinrich-Schmalfeld-Straße 30
27576 Bremerhaven
Telefon 590-2567
E-Mail: stadtarchiv@magistrat.bremerhaven.de
Internet: www.bremerhaven.de
- › Stadtbibliothek Bremerhaven
Bürgermeister-Smidt-Straße 10
27568 Bremerhaven
Telefon: 590-2058
E-Mail: stadtbibliothek@magistrat.bremerhaven.de
Internet: www.stadtbibliothek-bremerhaven.de
- › Statistik und Wahlen:
Magistrat der Stadt Bremerhaven
Bürger- und Ordnungsamt
Abteilung Statistik und Wahlen
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: 590-2296 oder 2297
E-Mail: statistik@magistrat.bremerhaven.de
Internet: www.bremerhaven.de
- › Zoo am Meer Bremerhaven GmbH
H.-H.-Meier-Str. 7
27568 Bremerhaven
Tel: 3084141
E-Mail: info@zoo-am-meer-bremerhaven.de
Internet: www.zoo-am-meer-bremerhaven.de



Statistisches Landesamt Bremen: Informationsangebote

- › Statistisches Landesamt Bremen
Auskunftsdienst
An der Weide 14-16
28195 Bremen
Telefon: (0421) 361-6070
Telefax: (0421) 361-43 10
E-Mail: info@statistik.bremen.de
Internet: www.statistik.bremen.de
- › Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
sowie Freitag 9:00 - 14:00 Uhr
und nach Absprache
- › Internet
Unter www.statistik.bremen.de stehen Ihnen unterschiedliche Informationsangebote des Statistischen Landesamtes Bremen zur Verfügung. Unter den Menüpunkten
› Themen ‹ und › Datenangebote ‹ finden Sie
 - › aktuelle Statistiken mit den neuesten Daten aus den laufenden Erhebungen
 - › das Online-Informationssystem „Bremen Infosystem“ mit Daten der Städte Bremen und Bremerhaven bzw. des Landes Bremen
 - › Informationsangebote zu den Stadt- und Ortsteilen der Stadt Bremen:
 - › Datenbank „Bremen Kleinräumig Infosystem“
 - › Bremer Wahlatlas: interaktive Aufbereitung von Wahlergebnissen
 - › Interaktiver Bremer Ortsteilatlás
 - › Stadt- und Ortsteiltabellen
 - › Interaktive Anwendungen „Bremer Baublöcke“
 - › Zugang zum gemeinsamen Datenangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder www.statistikportal.de.
- › Veröffentlichungen
Die aktuellen Veröffentlichungen des Hauses in Form von pdf-Dateien sowie ein Archiv finden Sie als Download unter dem Menüpunkt › Publikationen ‹. Aktuelle gedruckte Publikationen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder über den Buchhandel zu beziehen.
- › Zentraler Auskunftsdienst
Bei Informationswünschen, die über die genannten Angebote hinausgehen, bei allgemeinen Fragen zur Arbeitsweise der amtlichen Statistik oder dem Zugang zu einer unserer Datenbanken und der Nutzung der Archivbestände hilft unser Auskunftsdienst gerne weiter. Von dort werden auch die Kontakte zu den statistischen Fachbereichen vermittelt.

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14-16

28195 Bremen

Telefon: +49 421 361-2501

E-Mail: office@statistik.bremen.de

www.statistik.bremen.de

Straßenbahn/Bus:

Haltestelle Hauptbahnhof

Auskunftsdienst:

Telefon: +49 421 361-6070

E-Mail: info@statistik.bremen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

9.00 bis 15.00 Uhr

Freitag

9.00 bis 14.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

